43. Jahrgang Nr. 47/2017 23. November 2017 Diese Ausgabe erscheint auch online

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt

GAGGENAU

Klingendes St. Laurentius

250 Jahre „Mutterkirche des Murgtals“

Sonntag, 26. November, 17 Uhr

Kath. Pfarrkirche Bad Rotenfels

Bad Rotenfelser Künstler musizieren in der Barockkirche

Meuschen für St. Laurentius
Netzwerk Kirche Kultur·Soziales e.V.

Eintritt: 12 Euro/Vereinsmitglieder: 10 Euro
Vorverkauf: Volksbanken Baden-Baden-Rastatt

Am Samstag, 25. November, steigt in der Wiesentalhalle Michelbach das Musikfestival Ranchvent-Rock. Es spielen vier Live-Bands, die eine denkbar große musikalische Bandbreite versprechen. Einlass ist ab 19 Uhr. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 8.

Abfallkalender 2018

Verteilung mit der nächsten Ausgabe der „Gaggenauer Woche“

Mit der nächsten Ausgabe der „Gaggenauer Woche“ werden die Abfallkalender für das Jahr 2018 verteilt. Wer weitere Exemplare benötigt, kann diese ab 6. Dezember auch bei den bekannten Verteilstellen in Gaggenau abholen. Über den Internetauftritt des Abfallwirtschaftsbetriebes www.awb-landkreis-rastatt.de können die Leerungstermine ebenso abgerufen werden wie mit der Abfall-App des Abfallwirtschaftsbetriebes.

Im neuen Jahr gibt es in einigen Abfuhrbezirken wieder Abweichungen von den bisher gewohnten Regelabfuhrtagen. In fast allen Gebieten kommt es wegen der anstehenden Feiertage zu Verschiebungen von Leerungstagen. Auch Vorverlegungen sind möglich.

Es wird daher dringend empfohlen, rechtzeitig die dieses Jahr noch anstehenden und die ersten Abfuhrtermine im neuen Jahr nachzulesen.



Der neue Josef-Treff hier noch auf einer Skizze. *Illustration: StVw*

Eröffnung am Freitag, 1. Dezember

Josef-Treff im Herzen der Stadt

Ein inklusiver Treffpunkt mitten im Herzen der Stadt, offen für Begegnungen, Gespräche, Essen, Trinken, Kultur, sprich für alle Menschen - das ist der neue Josef-Treff. Dazu wurde auf dem Kirchvorplatz St. Josef ein Stand errichtet, der eine Kooperation der katholischen Kirchengemeinde Gaggenau, Lebenshilfe Rastatt / Murgtal e.V. und der Stadt Gaggenau ist.

„Wir freuen uns, dass von diesem Stand aus der Platz sicher mit Leben gefüllt wird und zwar in vielfältigster Weise“, so die Organisatoren. Schon die geplanten Eröffnungsaktionen im Dezember machen deutlich, was der Josef-Treff so alles möglich macht. Die einzelnen Aktionen werden nächste Woche veröffentlicht.

Start ist am Fr., 1. Dez., um 11 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Josef und anschließendem Beisammensein bei Gulaschsuppe mit Brot und Josef-Bräu.

Wochenmarkt in der Fußgängerzone

Aufgrund des Adventsmarkts, dessen Buden derzeit aufgebaut werden, findet der Wochenmarkt ab sofort bis einschließlich Mi., 20. Dez., in der Fußgängerzone statt.

Wertstoffhof Bühl-Vimbuch geht am 1. Dezember in Betrieb

Der neue Wertstoffhof des Landkreises Rastatt in Bühl-Vimbuch steht kurz vor seiner Fertigstellung und geht am Freitag, 1. Dezember, in Betrieb. Ab diesem Zeitpunkt werden Materialien angenommen.

Der Wertstoffhof löst die in die Jahre gekommene Umladestation in Bühl ab und wird zur zentralen Entsorgungsanlage im südlichen Landkreis.

Standesamt geschlossen

Aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung bleibt das Standesamt am Di., 28. Nov., geschlossen.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de.
Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de
Anzeigenberatung:
Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de
Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland

Ideen zur Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Gaggenau

OB Florus dankte Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse und ihre Mitwirkung

Ein gutes Jahr mehr

Für ein lebenswertes Gaggenau

Im Rahmen der kommunalen Gesundheitsstrategie „Ein gutes Jahr mehr - für ein gesundes und lebenswertes Gaggenau“ fand am vergangenen Samstag die erste Quartierswerkstatt zum Thema „Gesunde Kindheit und Jugend“ statt. Nach offizieller Begrüßung und kurzer Vorstellung des Gesundheitsprozesses in Gaggenau durch Oberbürgermeister Christof Florus und Professor Joachim Fischer vom Mannheimer Institut für Public Health, haben ausgewählte Experten aus der Stadt und der Wissenschaft sich in einer Podiumsdiskussion mit der Frage „Wie kann gesundes Aufwachen als Kind und Jugendlicher gelingen?“ auseinandergesetzt. Hier brachten die Vertreter aus der Wissenschaft interessante Ansätze und Vorschläge zur Verbesserung der Gesundheit ein. Dr. Marie-Christine Ghanbari (Sportpsychologin) arbeitet an der Uni Münster und forscht zu den Bereichen Bewegung, sportliches Selbstkonzept und Risikogruppen. Sie stellte ein Sportpatenprojekt vor, das sich an Kinder mit ungünstigen Entwicklungsbedingungen richtet. Prof. Dr. Klaus Roth (Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Heidelberg), der langjährige Erfahrung im Bereich motorische Entwicklung und Bewegung im Kindesalter hat, stellte ein international erfolgreiches Ballschul-Konzept vor. Stellvertretend für die Bürger äußerten Sportausschussvorsitzender Frank-Stephan Barth, Jasmin Hansen (Gesamtelternbeiratsvorsitzende Kindergärten und -krippen, MurgWichtel Gruppenleiterin, sowie Elternbeiratsvorsitzende der Hans-Thoma-Schule) sowie Kay Bornemann (Elternbeiratsvorsitzender Bernsteinschule Sulzbach und Vorstand Schwimmbadverein Sulzbach e.V.) ihre Erfahrungen und brachten Anregungen in die Diskussion ein.

Die interessierten Teilnehmer der Veranstaltung aus der Kernstadt, den Ortsteilen Michelbach und Sulzbach aus den Bereichen Kindergarten, Schulen, Elternbeiräten, Vereinen und Kommunalpolitik hatten anschließend selbst die Möglichkeit, ihre konkreten Vorschläge, Verbesserungswünsche und Ideen anhand einer Gruppendiskussionsrunde (World-Café) an vier Stellwänden mitzuteilen. So ging es beispielsweise um die Frage was Kinder dafür brauchen, um gesund aufwachsen zu können. An einer weiteren Diskussionswand wurden Stärken und Schwächen im Quartier analysiert. Weiter wurde die Frage gestellt, in welchen Bereichen sich die Bürger mehr für die Förderung der Kindergesundheit wünschen. Ebenso wurde überlegt, welche Unterstützung Eltern je nach Alter der Kinder benötigen.

Oberbürgermeister Florus freute sich über den regen Austausch und betonte die Bedeutung der Bürgerbeteiligung und Bürgererfahrungen für die Entwicklung des Projektes. Er befürwortete das vorgestellte Ballprojekt, dessen Umsetzung er für Gaggenau befürworten würde. Auch das Sportpatenprojekt von Frau Dr. Ghanbari könnte man sich gut als ein Flüchtlingsprojekt an Schulen vorstellen.
Zwei weitere Quartierswerkstätten folgen im nächsten Frühjahr für Bad Rotenfels, Oberweier und Freiolsheim sowie für Ottenau, Hörden und Selbach. Nach einem Jahr sollen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Quartierswerkstätten eingeladen werden, um ein Gesamtergebnis aller Ideen und Maßnahmen vorzustellen.



Viele interessante Anregungen entstanden im Gespräch.



Vorschläge und Erfahrungen zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen diskutierten Vertreter aus Wissenschaft und Bürgerschaft. *Fotos: StVw*

Am Volkstrauertag der Opfer von Krieg, Verfolgung, Völkermord, Flucht und Vertreibung gedacht

Anlässlich des Volkstrauertags sprach Bürgermeister Michael Pfeiffer am Sonntag auf dem Bergfriedhof in Ottenau. Dabei wurde der Opfer von Krieg, Verfolgung, Völkermord, Flucht und Vertreibung gedacht. 1944, in der Schlussphase des Zweiten Weltkriegs, gab es in Gaggenau zwei Luftangriffe mit zahlreichen Opfern. Mehr als 200 Menschen kamen damals zu Tode, weit über 100 wurden verletzt, die Hälfte der Bevölkerung von Gaggenau war mit einem Mal obdachlos. Auch auf den Schlachtfeldern sind viele Gaggenauer gefallen – im Ersten Weltkrieg fast 150, im Zweiten Weltkrieg nahezu 600 Menschen. Über 65 Millionen Menschen starben im Mahlstrom des Zweiten Weltkriegs, im Ersten Weltkrieg kamen schätzungsweise 17 Millionen Menschen zu Tode.



Die Teilnehmer der zentralen Gedenkfeier in Ottenau. *Foto: StVw*

„Wir, die Nachgeborenen, leben seit Jahrzehnten in einer friedlichen und menschenwürdigen Welt – zumal in unseren Breitengraden. Wie wenig selbstverständlich das ist, offenbart schon ein einziger Blick über die Landesgrenzen hinaus. Wir befinden uns in einer Zeit, in der die mörderische Pranke des Krieges vielerorts ihr Unwesen treibt“, gab Pfeiffer zu bedenken. Im Nahen Osten ist Syrien das Zentrum unbeschreiblicher Gräueltaten geworden. „Diese menschlichen Tragödien merken wir vor allem anhand der Flüchtlingsbewegungen, die bis nach Gaggenau vorgedrungen sind“, so der Bürgermeister, der in diesem Kontext den Präsidenten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Wolfgang Schneiderhan, mit den Worten zitierte: „Seit ihrer Flucht aus Krieg und Gewaltherrschaft leben viele Menschen anderer Nationen mit uns in Deutschland. Viele von ihnen haben ihre Nächsten verloren und müssen grausame Erlebnisse und Erfahrungen bewältigen. Wir beziehen sie in unseren Volkstrauertag mit ein.“

Hoffnungsvolle Städtepartnerschaften

„Erst der europäische Einigungsprozess hat uns dauerhaften Frieden gebracht. Dieser Frieden hält – zumal innerhalb der Europäischen Union – jetzt schon mehr als 70 Jahre an. Eine so lange Friedensphase hat es bei uns seit Menschengedenken nicht gegeben.

Aber die europäische Union und damit auch dieser Frieden bekommt Risse. Risse in der Form, dass die Solidarität der europäischen Staaten miteinander bröckelt. Sei es bei der Aufnahme von Flüchtlingen oder bei der massiven Zunahme nationalistischer Tendenzen in vielen Ländern. Es wird für die europäische Gemeinschaft von existentieller Bedeutung sein, gerade diese nationalistischen Tendenzen wieder einzufangen und sich wieder als große Gemeinschaft zu finden. Entscheidend ist dabei, dass die Menschen wieder das Gefühl bekommen, in dieser Gemeinschaft etwas wert zu sein, und dazu können wir alle etwas beitragen: Mit lebendigen Städtepartnerschaften, wie die mit dem französischen Annemasse und dem polnischen Sieradz“, hob Pfeiffer hervor.

„Unsere Städtepartnerschaften mit dem französischen Annemasse und dem polnischen Sieradz haben längst die sogenannte ‚offizielle‘ Ebene verlassen und sind in die bürgerliche Basis durchgedrungen, wo auch Freundschaften geschlossen wurden. Heute werden diese Bande außerhalb der Politik auch von Feuerwehr, Vereinen und Schulen unterhalten. In der Tat ist der Stab auch wirklich an die jüngere Generation weiterzureichen, damit die Städtepartnerschaften nachhaltig sind und bleiben können – denn: Frieden ist nie etwas Selbstverständliches. Vielmehr setzt er gegenseitiges Kennenlernen und Verstehen auf der Grundlage universaler Menschenrechte und Werte voraus“, so der Bürgermeister.

Dazu passt, dass am Wochenende in Gaggenau ein trilaterales Arbeitstreffen mit den beiden Partnerstädten stattgefunden hat. Motto der Veranstaltung: „Begegnungen im Bereich Jugend und Musik“. Ziel des Unterfangens: Ein neues, gemeinsames Projekt auf den Weg zu bringen. „Ich finde das ganz toll, zeigt es doch, dass unsere Städtepartnerschaften leben“, betonte Pfeiffer.

Sein besonderer Dank am Volkstrauertag galt den beiden Schülerinnen der Merkurschule Ottenau für ihren eindringlichen Wortbeitrag. Außerdem dankte er dem Musikverein Ottenau und der Sängervereinigung Ottenau für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung. Darüber hinaus dankte er den Feuerwehrabteilungen Bad Rotenfels, Ottenau und Gaggenau-Kernstadt sowie den Reservisten Murgtal/Gaggenau und den DRK-Ortsvereinen Gaggenau und Ottenau für ihre Anwesenheit. Nicht zuletzt dankte der Bürgermeister den Stadträten und allen Bürgerinnen und Bürgern, die zur zentralen Gedenkfeier der Kernstadt nach Ottenau gekommen waren.

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt
Gaggenau,
Hauptstraße 36 b,
Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Erfolgreiches Jugendforum Gaggenau 2017



Im Beisein von Oberbürgermeister Florus präsentieren Jugendliche ihre Projektideen.

Nach gelungenem SMV-Coaching und den Politikworkshops an den verschiedenen Schulen erreichten die Seminare der Jugendbeteiligung in Gaggenau mit dem öffentlichen Jugendforum in der Festhalle Bad Rotenfels am 15. November den diesjährigen Höhepunkt.

Im Vordergrund des öffentlichen Jugendforums stand, die in den vorherigen Workshops erarbeiteten Ideen weiter zu entwickeln, zu besprechen und konkrete Projektideen zu sammeln. Rund 100 Jugendliche sind der persönlichen Einladung von Oberbürgermeister Christof Florus gefolgt, um sich für ihre Stadt einzusetzen und potentielle neue Projekte vorzustellen.

Der Oberbürgermeister freute sich über die Anzahl der Teilnehmer und betonte, wie wichtig die Beteiligung junger Menschen für die Stadt Gaggenau ist. Gemeinsam mit Bürgermeister Michael Pfeiffer stellte Florus den Aufbau der Stadtverwaltung vor und beantwortete ausführlich die Anfragen der Jugendlichen in einem gemeinsamen Gespräch.
Nachdem die verschiedenen Themen wie Mobilität, das Jugend- und Familienzentrum (JuFaZ), Integration oder das Waldseebad in den vorherigen Seminaren bearbeitet wurden, kamen bei dem Jugendforum die jeweils zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung hinzu, um als Fachexperten die Wünsche, Anregungen und Ideen der Jugendlichen unmittelbar aufzugreifen. In kleinen Gruppen entstanden fruchtbare Gespräche. Die Jugendlichen erfuhren aus erster Hand, welche Projektideen realisierbar sind und inwiefern die Stadtverwaltung die Umsetzung unterstützen kann.

So können beispielsweise bei der Planung des Erlebnisbereichs des Waldseebads nach dem Dialog mit der Jugend deren konkrete Vorstellungen für attraktive Rutschen, Sprungtürme und weitere Attraktionen einbezogen werden.

Bei der Gruppe Flucht und Integration zeigten die Schülerinnen und Schüler Engagement zur Eigeninitiative. Vorschläge wie ein gemeinsamer Besuch von Flüchtlingsheimen oder Nachhilfe durch Schüler für Flüchtlinge machen deutlich, dass die Jugend bereit ist, sich zu engagieren.
Aus der Arbeitsgruppe JuFaZ kam der Wunsch nach WLAN oder einer JuFaz-App. Zudem gab es viele klassische Ideen wie Konzerte oder Ausflüge.

In den Gruppen Stärken-Schwächen-Ideen wurden viele Ideen zu ganz Gaggenau gesammelt. So will man zum Beispiel dem Besitzer des Parkhotels einen gemeinsamen Brief schreiben. Auch der Oberbürgermeister hat viele Briefe von den Jugendlichen erhalten. Er wird die Anliegen prüfen und den Jugendlichen ein persönliches Antwortschreiben zukommen lassen.

Die für Mobilität und Straßen zuständigen Mitarbeiter nahmen zahlreiche Anregungen zu gefährlichen Stellen im Straßenverkehr, Wünsche nach mehr Sauberkeit oder Hinweise zur Pünktlichkeit der öffentlichen Verkehrsmittel auf. Aus einem Pressartikel im Anschluss an das Jugendforum konnte entnommen werden, dass auch private Unternehmen die Anregungen aus der Jugendbeteiligung ernst nehmen. Taxi Holl nahm den Vorschlag für die app-basierte Bestellung von Anruflinientaxis auf und meinte, dass eventuell bereits Anfang nächsten Jahres mit der Umsetzung gerechnet werden kann. Tatkräftig wurden die einzelnen Gruppen von zahlreichen Stadträten aller Parteien unterstützt.

Die verantwortlichen Mitarbeiterinnen Tina Frey, Hauptamt Stadt Gaggenau, und Ricarda Moser, Leiterin des Jugend- und Familienzentrums, waren begeistert von den Resultaten des Jugendforums. Sie werden entstandene Projektideen weiter vorantreiben und betreuen. Ziel ist, diese Projektideen gemeinsam mit den interessierten Jugendlichen in Projekte umzusetzen.



Auch Bürgermeister Pfeiffer blickte den Jugendlichen über die Schulter. *Fotos: StVw*

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben,
zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
☎ 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

25./26. November - Praxis Gommel, Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim, ☎ 07245 805785

Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 25. November
Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden, ☎ 07224 5513

Sonntag, 26. November
Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach, ☎07224 3397

Alle Angaben ohne Gewähr!

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 7. Dez., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Stadtbibliothek Gaggenau

Neue Kinder- und Jugendbücher 2017

Tanja Eger von der Baden-Badener Buchhandlung „Mäx+Moritz“ hat den Buchmarkt gesichtet und stellt am Di., 28. Nov., die schönsten, besten, interessantesten und lesenswertesten Neuerscheinungen des Herbstes in der Stadtbibliothek Gaggenau vor. Ihre Auswahl enthält Bilderbücher und Erzählungen für Leseanfänger, Geschichten für Fortgeschrittene, Jugendliteratur bis hin zu Sachbücher für alle Altersgruppen. Ein Abend für interessierte Eltern, Pädagogen und alle, die sich für Kinder- und Jugendbücher interessieren. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, der Eintritt ist frei.

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

28. November, 70. Geburtstag
Ivan Vranjic
Goethestraße 9, Gaggenau

29. November, 80. Geburtstag
Alfred Kühn
Ortsstraße 107, Oberweier

30. November, 80 Jahre
Dieter Sowislok,
Jahnstraße 24, Gaggenau

1. Dezember, 75 Jahre
Dr. Bernhard Voigt,
In der Bühne 7, Freiolsheim

2. Dezember, 70 Jahre
Klaus Trost
Am Hasensprung 6, Oberweier

3. Dezember, 75 Jahre
Gisela Pietron
Hauptstraße 261, Ottenau

3. Dezember, 70 Jahre
Andjelka Petrovic
Schulstraße 17, Gaggenau

3. Dezember, 70 Jahre
Elfriede Müller
Scheffelstraße 48, Bad Rotenfels

Ehejubiläen

29. November, eiserne Hochzeit
Werner Klein und Ehefrau Anastasia, Schulstraße 7, Gaggenau

29. November, diamantene Hochzeit
Karlheinz Sonnenleiter und Ehefrau Ursula, Josef-Hollerbach-Straße 7, Gaggenau

30. November, diamantene Hochzeit
Michael Amschlinger und Ehefrau Erna, Rindeschwenderstraße 43, Gaggenau



Foto: Kesuo1/iStock/Thinkstock

Trilaterales Arbeitstreffen

Am vergangenen Wochenende trafen sich Vertreter der drei Partnerstädte Gaggenau, Annemasse und Sieradz im Sitzungssaal des Rathauses, um ein gemeinsames Projekt im Bereich Jugend und Musik auf den Weg zu bringen.

Dabei wurden Erfahrungen ausgetauscht und ein neues Projekt entwickelt. Es ging dabei insbesondere um die Frage, wie man junge Menschen für die Idee der Städtepartnerschaft begeistern kann. Vertreter der Stadtverwaltung, des Gemeinderats, des Partnerschaftsausschusses sowie der Musikschulen konnten in dem sehr intensiven und impulsgebenden Austausch ein konkretes Projekt planen und die nächsten Schritte vereinbaren.

So soll in Kooperation mit den drei Musikschulen im Juli 2018 ein Musikprojekt für Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren in Annemasse stattfinden. Moderiert wurde die Sitzung von Susanne Schultheiss, die gemeinsam mit Tina Frey vom städtischen Hauptamt das Treffen vorbereitet hatte. Dank den ehrenamtlichen Übersetzern für Polnisch und Französisch verlief die Kommunikation sehr erfolgreich.

Oberbürgermeister Christof Florus freute sich am Abend, die Delegationen in der klag-Bühne bei der Veranstaltung „50 Jahre King Henry and his College Jazz Band“ zu begrüßen. Die Darsteller überzeugten mit ihrer Performance und inspirierten die Gäste zum gemeinsamen Musizieren. Yves Fournier, Partnerschaftsbeauftragter der Stadt Annemasse, hat zum nächsten Arbeitstreffen im Herbst 2018 nach Annemasse eingeladen.

Dort sollen die nächsten Projekte im Bereich Jugend und Sport sowie die anstehenden Partnerschaftsjubiläen 2020 besprochen werden. Das Wochenende war ein großer Erfolg und zeigte einmal mehr, dass Musik Menschen und Länder verbindet.



Delegationen besuchen die Schule für Musik und darstellende Kunst in Gaggenau.


Arbeitsbesprechung zu dem gemeinsamen Projekt im Bereich Jugend und Musik.


Jazz-Konzert als Abendveranstaltung in der klag-Bühne. *Fotos: StVw*

MITEINANDER
MACHT'S EINFACH

Am Sonntag: Großes Konzert in der Barockkirche von Bad Rotenfels

Zu den Höhepunkten der Feierlichkeiten zum 250. Geburtstag der „Mutterkirche des Murgtals“ in diesem Jahr gehört ein Konzert am So., 26. Nov., 17 Uhr, in der Barockkirche von Bad Rotenfels, das vom Verein „Menschen für St. Laurentius“ veranstaltet wird.



Mit von der Partie ist ein Ensemble des Musikvereins Bad Rotenfels. *Foto: privat*

Zum dritten Mal gestalten Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger sowie Chöre ein Konzert unter dem Motto „Klingendes St. Laurentius“. Mit von der Partie ist der katholische Kirchenchor von Bad Rotenfels unter der Leitung von Angelika Kölble, der Chor „Half Past Six Singers“ unter der Leitung des Kantors Walter Bradneck, der Projektchor St. Laurentius unter der Leitung von Norbert Förderer, der ebenso die Schola der katholischen Kirchengemeinde musikalisch betreut.

Zu den musikalischen Gästen gehören außerdem ein Ensemble des Musikvereins Bad Rotenfels mit dem Solo-Trompeter und Dirigenten Milen Haralambov sowie zahlreiche Solisten. Dazu zählen unter anderen auch Pfarrer Tobias Merz (Klavier, Keyboard), Organist Norbert Förderer und Rosaly Basta, Cornelia Hogenmüller, Michaela Merklinger, Christian Förderer, Alexander Kölble sowie Hans-Jörg Day und Sabine Bäumer (Flöten). Zudem dürfen sich die Besucher auf einige musikalische Überraschungen freuen. Eintrittskarten für das Konzert „Klingendes St. Laurentius“ gibt es bei der Volksbank in Bad Rotenfels und bei den Mitgliedern des Vorstandes des Vereins „Menschen für St. Laurentius“, so bei dem Vorsitzenden Heinz Goll, der stellvertretenden Vorsitzenden Brigitte Heck und der Schatzmeisterin Angelika Stahlberger.

Am Samstag

Frauenpower beim Ranchvent Rock in Michelbach



„Danny an the Boys“ und „MILESTONE“, die beiden TOP-Bands beim diesjährigen Ranchvent Rock am Sa., 25. Nov., in der Michelbacher Wiesentalhalle haben eines gemeinsam: Beide haben zwei außergewöhnliche Rockröhren an der Front, bei denen das Publikum sicherlich nicht zu kurz kommt. Danny Konz, sicherlich vielen bekannt vom Gaggtival in Gaggenau, kommt mit ihren „Boys“ aus Karlsruhe-City und hat das Beste an Rock-Covers im Gepäck, das man für eine richtige Party einfach benötigt. Teressa Schreiber aus Philadelphia und zurzeit auch beim „Ich war noch niemals in New York“-Musical im SI Centrum Stuttgart unter Vertrag kommt mit Sängerkollege Achim Dürr und ihrer Band „MILESTONE“ aus dem Raum Bretten und hat bestimmt genug dabei, um das Publikum in Feierlaune zu versetzen.

Den Anfang des Abends gestalten „Out of the Shades“ aus Gaggenau, die mit Songs aus der eigenen Feder einheizen, bevor danach die vier Gernsbacher Jungs von „Dreadberryz“ mit Songs von „Green Day“ bis hin zu den „Toten Hosen“ die Bühne der Wiesentalhalle in Michelbach erobern.

Nähere Infos zum Kartenvorverkauf, Preisnachlass für Jugendliche und vergünstigten Getränkeangebot in der ersten Stunde unter www.fzcranch.de oder auf der Facebook-Seite des Vereins. Einlass zum Festival ist ab 19 Uhr.

Gaggenauer Altenhilfe

Ehrenamtsabend erstmals im neugestalteten Helmut-Dahringer-Quartiershaus

Auch in diesem Jahr hatte der Vorsitzende der Gaggenauer Altenhilfe e.V., Oberbürgermeister Christof Florus, alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Einrichtungen des Vereins zu einem "Festlichen Abend" eingeladen. Er hatte sichtlich Freude daran, die rund 120 Gäste, die der Einladung gefolgt sind, nun wieder im Helmut-Dahringer-Haus nach dessen Umbau in einem besonderen Ambiente begrüßen zu können.



Schecks gab es für die Hospizgruppe, die Demenzgruppe und für das neue Quartiershaus.
Foto: Altenhilfe

In seiner Ansprache betonte er die Wichtigkeit und das große Engagement von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich bei der Gaggenauer Altenhilfe in so stattlicher Anzahl in den Dienst der Allgemeinheit stellen. „Der Vorstand des Altenhilfevereins, die Stadt und deren Bewohner dürfen stolz darauf sein, solche hilfsbereiten Menschen in unseren Reihen zu haben. Angesichts der nun weitestgehend abgeschlossenen Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen ist nun mit der Umsetzung des neuen Konzeptes eines Quartierhauses mit Restaurantbetrieb eine Begegnungsstätte geschaffen worden, in der auch die Ehrenamtlichen ihren Platz finden werden“, zeigte sich Florus gewiss.

Der Vorstand der Stiftung Gaggenauer Altenhilfe, Andreas Merkel, war an diesem Abend wieder gerne gesehener Gast, kommt er doch zu diesen Veranstaltungen nie mit leeren Händen. Einer gutenTradition folgend, übergibt er stets zur Förderung und Unterstützung der Ehrenamtsarbeit aus der Ausschüttung der Stiftung an die Empfänger symbolische Schecks. So wurden auch in diesem Jahr die Hospizgruppe mit 2.500 Euro und die Demenzgruppe mit 1.500 Euro bedacht. Dem Gaggenauer Altenhilfe-Verein konnten 33.545,64 Euro für das Quartiershaus aus der Stiftung übergeben werden.

Als Vertreter der Ehrenamtlichen bedankte sich Hermann Fleischmann für die Wertschätzung ihrer Arbeit. „Die Gaggenauer Altenhilfe darf dankbar sein, dass sich seit mehr als 40 Jahren Frauen und Männer unserer Stadt ehrenamtlich dafür einsetzen, dass unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht allein sind. Das Engagement der Ehrenamtlichen erzeugt ein gutes inneres Gefühl, etwas für andere Menschen getan zu haben, denn wer anderen hilft, hilft sich selbst“, so Fleischmann.

Peter Koch, Gesamtleiter der Gaggenauer Altenhilfe, gab einen Rückblick auf den Verlauf der zweijährigen Umbaumaßnahmen, in denen viele Probleme zu bewältigen waren: „Dafür, dass wir heute Abend in dieser Atmosphäre hier feiern können, waren gerade in der Endphase große Anstrengungen erforderlich, um den gesetzten Eröffnungstermin 1. Oktober realisieren zu können." Koch bedankte sich für den außergewöhnlichen Einsatz, in den auch ehrenamtliche Helfer mit eingebunden waren.

Beim anschließenden Essen wartete das Küchen- und Restaurantteam wieder mit einem exzellenten Buffet auf.

Kredenzt im neuen Ambiente des Restaurants und im Foyer, verlieh es dem „Festlichen Abend" eine ganz besondere Note.

Mitgliederversammlung der Gaggenauer Altenhilfe e.V.

Die Gaggenauer Altenhilfe e. V. lädt die Vereinsmitglieder recht herzlich zur 45. Mitglieder-Versammlung ein. Termin ist Di., 28. Nov., 16 Uhr. Die Veranstaltung findet im Mehrzweckraum des Helmut-Dahringer-Quartiershauses in der Bismarckstraße 6 statt.

Auf der Tagesordnung stehen der Jahresbericht des Vorstandes, der Kassenbericht, der Bericht des Kassenprüfers, die Genehmigung der Jahresrechnung mit Entlastung des Vorstandes, die Bestellung von zwei Kassenprüfern, die Wahl des dritten stellvertretenden Vorsitzenden, die Wahl von zwei Beisitzern sowie der Bericht der Geschäftsführung und der Punkt Verschiedenes.

Weitere Informationen zur Mitgliederversammlung gibt es online auf www.gaggenauer-altenhilfe.de Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens vier Tage vor der Versammlung schriftlich im Helmut-Dahringer-Haus abzugeben.

Aktive des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit beim Gedankenaustausch in Baiersbronn

Auf Einladung des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF) hatte der neue Geschäftsführer des Zweckverbands „Im Tal der Murg“, Patrick Schreib, im April Gaggenau besucht. Auf der Tagesordnung standen damals unter anderem die Themen Radfahrerkirche Hörden, Dorf- und Stadtführungen, Kurpark Bad Rotenfels, Michelbacher Rundweg und Baumexkursionen. Abschließend hatte Schreib, der auch Tourismusdirektor der Baiersbronn Touristik ist, seinerseits die ehrenamtlichen Aktiven des AKTF nach Baiersbronn eingeladen. Diesen Gegenbesuch unternahm jetzt der AKTF mit der Stadtbahn.



Tourismusdirektor Patrick Schreib (l.) führte die Gäste aus Gaggenau durch Baiersbronn. Foto: StVw

Schreib begrüßte seine Gäste am Bahnsteig der malerisch gelegenen Gemeinde und führte sie ins schön gestaltete Wanderinfozentrum, das im früheren Bahnhofsgebäude einen idealen Platz gefunden hat. Hier skizzierte der Tourismusdirektor anschaulich und unterhaltsam die Entwicklung Baiersbronns namentlich auf dem Gebiet des Tourismus, wo die Gemeinde einen Spitzenplatz einnimmt. Sodann ging’s zu Fuß quer durchs Dorf zum zentral gelegenen Rosenplatz mit der dortigen durch Holzelemente originell gestalteten Tourist-Info. Das „Murgel Spielhaus“ am Kurpark war eine weitere Station, die eine besondere Rarität im Murgtal darstellt und Anziehungspunkt für die zahlreichen Urlaubsgäste und Einwohner, vor allem für die Eltern und ihre Zöglinge ist. Die Exkursion wurde fortgesetzt mit dem Linienbus zur Glashütte Buhlbach, die sich zu einem zentralen Punkt der Geschichte der Glasmacherei entwickelt hat und mit großer finanzieller Unterstützung des Landes und der Gemeinde zu einer Tourismus-Attraktion weiter ausgebaut wird. Die einzelnen Räumlichkeiten mit ihren Darstellungen wurden bestaunt und bewundert.

In einer gemütlichen Runde im Museum besprach Schreib verschiedene aktuelle Themen mit seinen Gästen. Dabei empfahl Bernd Kraft, der auch Vorsitzender des Vereins für Heimatgeschichte Hörden ist, die Flößerei in Baiersbronn mit jener im unteren Murgtal (Gernsbach und Hörden) zu verknüpfen und einen Aktionstag an der Murg zu planen. Roland Hirth, seines Zeichens Führer auf den Markgraf-Wilhelm-Wegen, gab zu bedenken, dass ein zentrales Museum zur allgemeinen Industriegeschichte bisher im Murgtal fehle. Bernhard Kunz, Dorfführer in Michelbach, machte Vorschläge, wie die werblichen Texte über die Gesamtstadt Gaggenau in den einschlägigen Publikationen mittels besserer Abstimmung mit den zuständigen Ansprechpartnern zu optimieren wären. Schreib nahm die Vorschläge der ehrenamtlichen Aktiven auf und informierte darüber hinaus, dass der Zweckverband „Im Tal der Murg“ in Kürze sein Büro im Unimog Museum eröffnen werde. Darüber hinaus werde ein einheitliches Wanderbuch Murgtal aufgelegt, wie das Murgtal auch einen einheitlichen Werbeauftritt in den Medien bekommen werde. Der Wunsch des AKTF-Sprechers Manfred Vogt, dass der AKTF mit Partnern 2018 einen Infotag am Rosenplatz in Baiersbronn oder in der Glashütte Buhlbach veranstaltet, wurde begrüßt. Eine Terminabstimmung soll in Kürze erfolgen.

Mit vielen positiven Eindrücken traten die Gäste aus Gaggenau die Rückreise an, nachdem sie den Geschäftsführer des Zweckverbands „Im Tal der Murg“ zum nächsten Gedankenaustausch nach Gaggenau eingeladen hatten.

Jahrestreffen des Onleihe-Verbundes Mittlerer Oberrhein

„eBooks & more“ heißt der Onleihe-Verbund Mittlerer Oberrhein, eine gemeinsame Download-Plattform für E-Medien von kommunalen Bibliotheken der Landkreise Rastatt und Karlsruhe. Auch Leserinnen und Leser der Stadtbibliothek Gaggenau können sich über die Web-Adresse www.onleihe.de/more aus einem immer umfangreicheren Angebot E-Medien herunterladen; dieses Angebot wurde in diesem Jahr bis Ende Oktober bereits 144.000 Mal genutzt.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauschten sich beim Jahrestreffen aus. Foto: Onleihe-Verbund Mittlerer Oberrhein

Beim Jahrestreffen im November im Regierungspräsidium Karlsruhe stimmten die bisher 17 Bibliotheksleiter/-innen für die Aufnahme von zwei weiteren Bibliotheken aus dem Landkreis Karlsruhe: Stutensee und Weingarten (Baden). Im Landkreis Rastatt sind vier öffentliche Bibliotheken beim Onleihe-Verbund dabei: Bühl, Gaggenau, Iffezheim und Rastatt.

Roter Bus und Weihnachtspyramide auf dem Adventsmarkt

Gleich zwei neue besondere „Hingucker“ wird es beim diesjährigen Gaggenauer Adventsmarkt geben. Zum einen die bereits aufgebaute Weihnachtspyramide und zum anderen wird nächste Woche auch ein großer roter Doppelstockbus auf dem Marktplatz einrollen. Ob Pyramide oder Bus – beide werden den Markt nicht nur optisch aufwerten, sondern sich vermutlich auch zu Magneten entwickeln. Schließlich sind es Treffpunkte mit Getränkeausschank wie es sie so in Gaggenau noch nicht gab. Der rote Bus des Gaggenauer Freundeskreises „Club Rosé“ könnte nach erfolgreicher Premiere beim Adventsmarkt künftig öfters Veranstaltungen bereichern. Der aus London stammende Oldtimer ist mit einer Theke samt Zapfhahn ausgestattet und bietet die Gelegenheit, auf beiden Etagen mit Freunden zu trinken und zu feiern. Der Freundeskreis „ Club Rosé“, will mit seinem Angebot den Gaggenauer Adventsmarkt um eine Attraktion reicher machen. So gibt es neben „Flüssigem“ wie (H)Eistee, Bier, Wein, Sekt, Cocktail, Orangina, Kaffee, Schnaps, auch wechselnde Mottos. Die Ideen des Roten Bus-Teams reichen von After work Partys über 70/80er-Party, 90er Musik und Après Ski bis hin zum Thema X-mas. Der Freundeskreis blickt dem Markt mit Spannung entgegen und hofft auf viele Besucher, die die besondere Bus-Atmosphäre und den „Club Rosé“ kennenlernen möchten. Durstlöscher und vor allem innere heiße Aufwärmer gibt es zudem an der Weihnachtspyramide, die direkt über den Brunnen am Marktplatz errichtet wurde und so viel Platz für gemütliche Plauschs um die Runde Bar bietet. Die neu gebaute Pyramide, die in Gaggenau Premiere feiert, wird von der Rastatter Schaustellerfamilie Levy betrieben. Schon vor einigen Tagen wurde mit dem Aufbau der eindrucksvollen Pyramide, die eine Höhe von über neun Meter misst, begonnen.



Neue Attraktion auf dem Gaggenauer Adventsmarkt: der rote Bus des Freundeskreises „Club Rosé“ *Foto: Margit Hettich*

Bis zum Start des Adventsmarktes in gut einer Woche, wird sich das Bild noch etwas wandeln. Viele kleine Details von Dekoration bis hin zu stimmungsvollen Lichtern werden noch ergänzt.

24 „Stille Engel“ gesucht

Im Alltag sind sie scheinbar unsichtbar: stille Engel, die in ihrem Umfeld helfen. Sei es, dass sie anderen Menschen Zeit schenken oder im Alltag Unterstützung bieten, sei es, dass sie die Pflege eines öffentlichen Grünstückes oder eines der vielen Wegkreuze übernehmen oder sonst irgendwie helfen – ohne dass sie dafür Dankbarkeit erwarten. Daher wurde die Idee aufgegriffen, einigen stillen Engeln, gerade in der Adventszeit zu danken und sie zu einem Dankeschön auf den Adventsmarkt Gaggenau einzuladen.

Da sich stille Engel üblicherweise nicht selbst melden, ist das Team des Adventsmarktes auf Hilfe angewiesen. Wenn auch Sie einen „Stillen Engel“ nominieren möchten, senden Sie bitte bis Mi., 29. Nov., eine E-Mail an wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de mit Name, Adresse und Tätigkeit des stillen Engels.

Bei dieser Premiere sucht das Team des Adventsmarktes 24 „Stille Engel“, passend zum Adventskalender.

Stiefel-Suche in der Stadt



„Wo ist mein gefüllter Stiefel?“, heißt es ab 6. Dezember für die teilnehmenden Kinder. *Illustration: StVw*

Erstmals organisieren Stadt und Werbegemeinschaft eine Stiefel-Suche in Gaggenau.

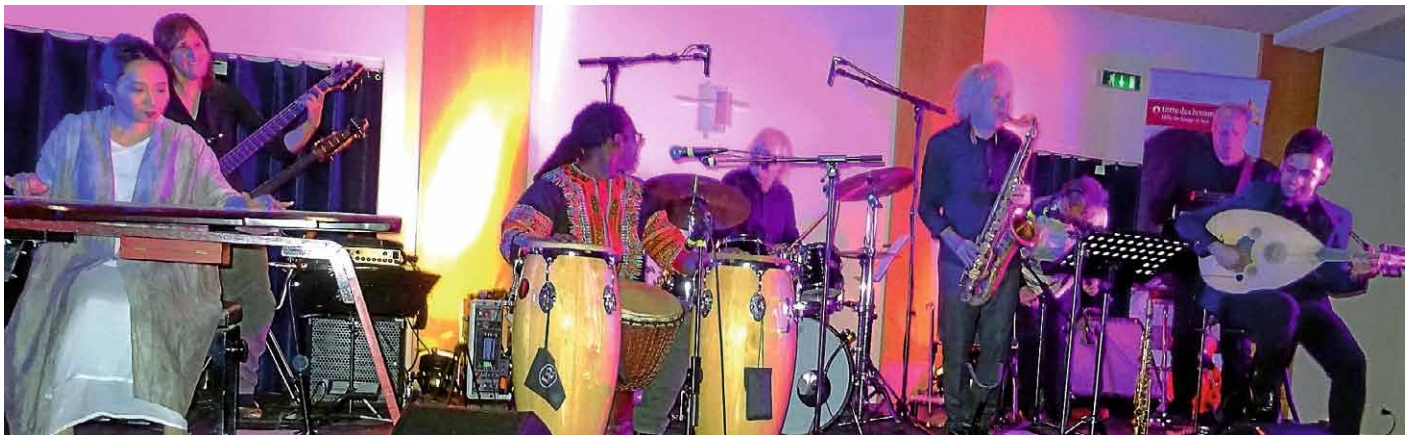
Kinder im Alter von einem Jahr bis zehn Jahren können am Di., 28. Nov., und Mi., 29. Nov., zwischen 14 und 17 Uhr einen ordentlich geputzten Stiefel im Rathaus Gaggenau abgeben (Winter- oder Gummistiefel, keine Turnschuhe).

Die Stiefel werden gefüllt und dann vom 6. bis 9. Dezember in den Schaufenstern und Auslagen der teilnehmenden Händler ausgestellt, damit die Kinder ihre Stiefel suchen können.

Sind die richtigen Stiefel gefunden, übergeben die Händler sie im Tausch gegen den Abholschein an die bestimmt vor Freude strahlenden Kinder.

Im ersten Jahr ist die Teilnehmerzahl auf 120 Kinder begrenzt. Ist diese Zahl erreicht, wird die Annahme beendet.

„50 Jahre terre des hommes“ mit Weltmusik in der Jahnhalle



Begeisterten in der Jahnhalle: die „Weltmusiker“ in Aktion. *Foto: terre des hommes*

„Ein grandioses Konzert, 500 begeisterte Zuhörer und 9.500 Euro Erlös, um 170 Mädchen in Davao auf der Inseln Mindanao (Philippinen) eine Chance für die Zukunft (in Form von Bildung und Reintegration in die Familien) ermöglichen zu können“, so Heinz Wolf, Organisator des terre des hommes-Konzerts in der Jahnhalle. OB Christof Florus lobte die hervorragend funktionierende interkommunale kulturelle Kooperation zwischen terre des hommes Murgtal/Mittelbaden, dem Kulturamt der Stadt Gaggenau und dem Kulturring Gaggenau. Auch hob er das Team der Kinderhilfsorganisation hervor, das am Abend mit 18 Helfern vor Ort war. Gelebte Integration zeigte der „Türkische Schul-Elternverein“ mit den zahlreich angebotenen wohlschmeckenden orientalischen Happen.

Den entscheidenden Beitrag zum Erfolg des multikulturellen Hörgenusses des 74. Benefizkonzerts von terre des hommes Murgtal/Mittelbaden leistete der Gaggenauer Musikschullehrer Peter Götzmann am Schlagzeug, verantwortlich für den musikalischen Verlauf. Er „trommelte“ weitere acht Musiker und einen Sänger (Mario Götz aus Gernsbach) zusammen: Peter Lehel (Saxophon), Rainer Granzin (Keyboard), Michael Ruber (Gitarre), Katha Gross (Bass, Gitarre), Azis Kuyateh aus Gambia (Kora, Trommel), Ali Jabor aus dem Irak (orientalische Kurzhalslaute), Enkhjargal Dandarvaanchig (Künstlername Epi, Pferdekopfgeige, Obertongesang) und Cheng Hongyu aus China (chinesische Zither).

Im kommenden Jahr feiert die Arbeitsgruppe „terre des hommes Murgtal/Mittelbaden“ in Gaggenau ihr 40-jähriges Jubiläum mit einem weiteren Weltmusik-Konzert und erwartet wieder ein „volles Haus“.

Gerne würde terre des hommes mit Spenden aus Gaggenau und der Region die 10.000-Euro-Marke übertreffen, um noch weiteren Straßenmädchen helfen zu können. Konto: TDH Murgtal, Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, DE40 6625 0030 0000 1207 90.

Seit 10. November leitet Helena Humpert an der Musikschule Gaggenau den Unterricht des klassischen Balletts für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 12 Jahren. Dieser findet immer freitags von 15.30 bis 16.15 Uhr im Ballettsaal der Schule statt. Eine Schnupperstunde ist nach Vereinbarung möglich. Nähere Informationen sind über das Sekretariat der Musikschule unter Telefon 4707 oder per E-Mail an info@musikschule-gaggenau.de sowie auf www.musikschule-gaggenau.de erhältlich.



Foto: Helena Humpert

37. Gaggenauer Musikwettbewerb

Seit Jahrzehnten veranstaltet die „Schule für Musik und darstellende Kunst“ den Gaggenauer Musikwettbewerb. In diesem Jahr sind über 100 Anmeldungen bei der Musikschule eingegangen, und die Jury, bestehend aus Professor Werner Stiefel (Vorsitzender), Bettina Beigelbeck, und Jean-Daniel Viera, werden einen langen Atem bei den Wettbewerbsvorspielen benötigen, die im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule stattfinden.

Am Sa., 25. Nov., wird ab 8.30 Uhr in insgesamt sieben Altersstufen musiziert. Die Wettbewerbsvorspiele enden etwa um 20 Uhr. Am So., 26. Nov., findet um 16 Uhr das Preisträgerkonzert im Schulzentrum Dachgrub im Foyer der Gaggenauer Realschule statt.

Oberbürgermeister Christof Florus übergibt die Preise und Urkunden an alle Teilnehmer/-innen. Sowohl die Wettbewerbsvorspiele als auch das Preisträgerkonzert sind öffentlich. Alle Musikinteressierten sind herzlich willkommen.

Jugendverkehrserziehung genießt in Gaggenau seit Jahrzehnten hohe Priorität

Jugendverkehrserziehung an den Gaggenauer Grundschulen wird seit Jahrzehnten ganz groß geschrieben. Diese Nachhaltigkeit kommt auch im laufenden Schuljahr knapp 310 Viertklässlern zugute. Dabei durchlaufen die 14 Schulklassen der neun Grundschulen (Eichelbergschule Bad Rotenfels, Hans-Thoma-Schule Gaggenau, Hebelschule Gaggenau, Merkurschule Ottenau, Grundschule Michelbach, Grundschule Hörden, Bernsteinschule Sulzbach, Ebersteingrundschule Selbach und Grundschule Oberweier) und einer Förderschule (Erich-Kästner-Schule) jeweils vier Unterrichtsblöcke, die im November/Dezember 2017 und April/Mai 2018 auf dem durch die Stadt vorbildhaft angelegten Verkehrsübungsplatz des Schulzentrums Dachgrub in Bad Rotenfels stattfinden. Jene Klassen, deren Schulen nicht in Bad Rotenfels liegen, werden jeweils mit Bussen angefahren. Den Großteil der Kosten dafür übernimmt traditionell die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, wofür Oberbürgermeister Christof Florus einmal mehr herzlich dankte. Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Lothar Volle sagte, dass man den vierstelligen Betrag gerne für die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler aufbringe. „Das Geld, das wir hier verdienen, geben wir der Region zurück. Es ist ein Rückfluss in die Region, was uns von überregional agierenden Banken unterscheidet“, sagte Volle.

Kai Uwe Grimmeisen von der Rastatter Außenstelle des Referats Prävention beim Polizeipräsidium Offenburg und Stefanie Finkbeiner vom Polizeiposten Gernsbach sind bewährte Kräfte bei der Verkehrserziehung der Gaggenauer Schülerinnen und Schüler. An diesem kalten Donnerstagmorgen steht ihnen einmal mehr Herbert Gräßle von der Gaggenauer Fahrschule Mendel zur Seite. Während die Fahrschule ihren Lkw und Schablonen zur Veranschaulichung des „Toten Winkels“ zur Verfügung stellt, gibt Gräßle ehrenamtlich und verständlich die notwendigen Erklärungen, während bei den hauptamtlichen Polizeikräften die Verkehrsregeln insgesamt und die Radfahrausbildung im Vordergrund stehen. Die 21 Viertklässler der Hans-Thoma-Schule sind mit Klassenlehrerin Katrin Noller gekommen und machen begeistert mit. Davon können sich auch Konrektorin Julia Brandenburg, Liliana Erbesdobler, Abteilungsleiterin Schulen und Betreuung sowie Achim Rheinschmidt als Rektor der Eichelbergschule ein Bild machen, die allesamt der intensiven Übungseinheit der Mobilen Jugendverkehrsschule der Kreisverkehrswacht Rastatt beiwohnen.



Die Viertklässler der Hans-Thoma-Schule vor ihrer Übungseinheit auf dem Verkehrsübungsplatz des Schulzentrums Dachgrub. *Foto: StVw*

Vorverkauf hat begonnen:

Ein Hauch von Jazz beim Dreikönigskonzert 2018

Musikalischer Jahresauftakt mit der „Rhapsody in Blue“

Die Lehrer und Schüler der Gaggenauer Musikschule haben sich für das traditionelle Dreikönigskonzert am Sa., 6. Jan., ein besonders beschwingten Schwerpunkt ausgedacht. Das Konzert am Feiertag in der Jahnhalle Gaggenau beginnt um 18 Uhr, Einlass ist um 17 Uhr.



Daniela Filipovic wird als Solistin am Klavier auftreten. *Foto: Musikschule Gaggenau*

Im musikalischen Fokus stehen die verschiedenen Facetten des Jazz. Im Mittelpunkt steht die „Rhapsody in Blue“ von George Gershwin. Das 1924 uraufgeführte Werk gilt als Beginn und gleichzeitig als Meilenstein des sinfonischen Jazz - der gelungenen Kombination von Jazz und Sinfonik.

Musikalisch eingebettet wird dieses Solokonzert unter dem Motto „A Touch of Jazz“ in Werke von Scott Joplin, Duke Ellington, Louis Armstrong, Charlie Parker, Ray Charles und anderen mehr. Unter Leitung von Oliver Grote wird die Gaggenauer Musikschule in großer sinfonischer Besetzung auftreten, unterstützt von den Musikern der Philharmonie Baden-Baden, dem Blechbläserquintett und dem Jugendchor der Musikschule gemeinsam mit dem Vokalensemble „Crossover“. Mit von der Partie sind das Jazzquartett und die hauseigene Rockband.

Daniela Filipova wird als Solistin am Klavier auftreten. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau in Kooperation mit dem Kulturring. Information: Telefon 962-513.

Karten gibt es im Vorverkauf beim City-Kaufhaus, bei der BT-Geschäftsstelle und online unter www.reservix.de für 16 Euro, ermäßigt 8 Euro. Kulturring-Mitglieder zahlen 12 Euro.

Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau



Zu einem herbstlichen Arbeitseinsatz rund um die Elisabethenquelle trafen sich am Samstag 26 mit allerlei Arbeitsgerät ausgerüstete „Quellengeister“, darunter vier Kinder. Die fleißigen Helfer beseitigten unter anderem das herabgefallene Laub, aber auch jenes auf den Dächern und in den Regenrinnen der Gebäude. Ganz besonders waren die Kinder mit Feuereifer dabei, die 3.000 von der Stadt Gaggenau zur Verfügung gestellten Blumenzwiebeln zu setzen, damit es im kommenden Frühjahr rund um die Elisabethenquelle wieder schön blüht. Auch Bürgermeister Michael Pfeiffer überzeugte sich vor Ort von der gelungenen Aktion. Zum Abschluss gab es dann noch ein zünftiges Vesper, das sich alle Helfer redlich verdient hatten.
Foto: privat

Innenhof zwischen Erich-Kästner-Schule und Realschule

Aus dem Dornröschenschlaf erwacht



Der Lions Club Murgtal förderte die Maßnahme mit 6.000 Euro. *Foto: Lions Club*

Der Innenhof zwischen der Erich-Kästner-Schule und der Realschule im Schulzentrum Dachgrub in Bad Rotenfels wurde aus dem Dornröschenschlaf erweckt: Er ist nun ein lebendiger Ort, an dem die Schüler der angrenzenden Schulen lernen und sich austauschen können.

Schon vor mehr als 40 Jahren, als das Schulzentrum gebaut wurde, planten die Architekten den Innenhof als Treffpunkt der angrenzenden Schulen. Doch schon nach kurzer Zeit nutzten die Schüler ihn nur noch selten, denn die Fläche war für größere Gruppen ungeeignet. Als 2014 die Außenstelle der Ludwig-Guttmann-Schule das Schulzentrum ergänzen sollte, ergab sich die Chance, der Idee von damals neues Leben einzuhauchen: In einem Anbau an die Erich-Kästner-Schule sollten die körperbehinderten Schüler aufgenommen werden. Mit der Gebäudeplanung war auch eine Neugestaltung des Außenbereiches notwendig: Ein Spielplatz, ein Schulgarten und ein neuer Innenhof sollten das Gelände bereichern. Der nun neu geschaffene Innenhof ist eine Piazza, ein Ort der Kommunikation und des Lebens.

Zentralpunkt in der Mitte des Innenhofes ist ein gepflasterter Platz mit Sonnensegel. Zu dieser Fläche führen breite, mit Rollstühlen und Gehhilfen befahrbare Wege. Denn im „Grünen Klassenzimmer“ können die Schüler die Natur erkunden und zum Beispiel das Teichwasser auf Kleinlebewesen hin untersuchen. An den Innenhof grenzt die Küche. Hier wird im Rahmen des Projektes „Schüler kochen für Schüler“ das Essen für einen großen Teil der Schüler der Erich-Kästner-Schule gekocht. Unter dem Sonnensegel feiern die Klassen ihre kleinen Feste, wie zum Beispiel Geburtstage.

Für Pflanzen und Tiere Verantwortung übernehmen: Das sind die Ziele der Garten AG der Erich-Kästner-Schule. Die Pflanzenpflege haben die Schüler übernommen. Auch um das Schildkrötengehege kümmern sie sich regelmäßig. Beides soll den Kindern und Jugendlichen helfen, auch später im Leben Verantwortung zu übernehmen. Für Gespräche zwischen den Eltern, Schülern und Lehrern eignet sich der Hof besonders, denn in wenigen Schritten hat man das Schulhaus verlassen und ist an einem Ort der Stille. Nachmittags nutzt – als dritte Institution neben den beiden Schulen – der Frühförderverbund die Flächen zur motorischen Förderung.

Die Neugestaltung der Außenfläche wurde vom Landratsamt und von Sponsoren unterstützt. Der größte Sponsor war der Lions Club Murgtal, der den Betrag von 6.000 Euro beisteuerte. Diese Spende wurde durch ein Benefizkonzert des Hilfswerk e.V. des Lions Club möglich, das im Juli 2016 auf Schloss Eberstein stattfand. Eine weitere Lions-Aktivität läuft derzeit im Murgtal: der Murgtal-Adventskalender, dessen Erlös wiederum vorrangig in Präventions-Programme für Kinder und Jugendliche im Murgtal fließt. Die Adventskalender sind in Gaggenau und Gernsbach auf den Wochenmärkten und in verschiedenen Geschäften für fünf Euro erhältlich.

Starke Resonanz auf Infoveranstaltung der IG Lärm Michelbach

Die Interessensgemeinschaft (IG) Lärm L 613 Michelbach hatte zur öffentlichen Informationsveranstaltung mit anschließender Diskussion eingeladen. Die Resonanz mit insgesamt mehr als 60 Teilnehmern, darunter auch auswärtige Gäste aus den Höhenstadtteilen Freiolsheim und Moosbronn, übertraf alle Erwartungen. Laut den Organisatoren Konstantin Rost, Dr. Bernd Seger, Holger Nufer und Günter Hildebrand von der IG Lärm sowie Jörg Schleifer vom Arbeitskreis Umwelt und Natur Gaggenau dokumentiert der große Zuspruch sehr deutlich die Wichtigkeit des Themas „Verkehrslärm“ für die Bürgerinnen und Bürger in Michelbach, Gaggenau und den angrenzenden Gemeinden sowie auch im weiteren Umfeld. Unter den offiziellen Gästen waren Bürgermeister Michael Pfeiffer, Gabriele Katzmarek MdB, Thomas Hentschel MdL, Dieter Spannagel (Amtsleiter Bürgerservice und Ordnung), Peter Westermann (Leiter Verkehrspolizeidirektion Baden-Baden), Jörn Hinrichsen (Leiter Polizeirevier Gaggenau) sowie Jürgen Schäfer und Eugen Weber als Stadt- und Ortschaftsräte. Die Moderation oblag Manfred Vogt.

Zu Beginn präsentierte die IG Lärm in mehreren Kurzreferaten die Schwerpunkte Lärmreduzierung, aber auch Erhöhung der Sicherheit im Bereich der L 613 und der Ortsdurchfahrt. Im Rahmen der Präsentation des Arbeitskreises Umwelt und Natur wurde die generelle Problematik des Themas Verkehrslärm aufgegriffen. Im Vordergrund der Veranstaltung stand vor allem die Information und Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die bisherigen Aktivitäten der IG Lärm sowie die Präsentation der ersten Ergebnisse. Nachdem im Lauf des Oktobers die zulässige Höchstgeschwindigkeit zwischen Moosbronn und Michelbach talabwärts auf 70 Stundenkilometer reduziert und im Bereich des Friedhofes Michelbach die 50 Stundenkilometerzone ausgeweitet worden ist, wird in Kürze auch eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 Stundenkilometer im Bereich Mayersbild (in Fahrtrichtung Moosbronn) angeordnet. Darüber hinaus sind 2018 durch die Stadt Gaggenau weitere technische Neuerungen wie zum Beispiel die Anbringung eines Lärmdisplay geplant. „Gemeinsam und in konstruktivem Dialog konnte schon einiges und kann noch vieles erreicht werden“, war der besondere Kommentar von Bürgermeister Pfeiffer.

Die darauffolgende über einstündige Diskussion, die einerseits sehr sachlich, andererseits aufgrund der Beeinträchtigungen durch den Verkehrslärm durch einige Gäste auch mit etwas Emotion geführt wurde, offenbarte, dass das Thema Verkehrslärm entlang der L 613, aber auch generell, nicht nur bei den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern, sondern auch bei allen offiziellen Besuchern als wichtige Herausforderung gesehen wird. Im Rahmen der Diskussion wurden verschiedenste Fragen an die offiziellen Gäste aus Politik, von der Stadt Gaggenau und der Polizei gerichtet, die mit viel Hintergrundinformation auf Basis der aktuellen Gesetzeslage und der Möglichkeiten für die Zukunft eine Antwort erfuhren. Die beiden politischen Gäste MdB Katzmarek und MdL Hentschel haben im Laufe der Veranstaltung zugesichert, sich dem Thema Verkehrslärm und den besonderen gesetzgeberischen Herausforderungen (wie Lärmvorschriften für Motorräder sowie Halterhaftung) zu widmen und diese Punkte in ihre politische Arbeit und die verschiedenen Gremien einzubringen.

Konstantin Rost, Sprecher der IG Lärm, fasste in seinem Schlusswort das bisherige und zukünftige Vorgehen der IG Lärm wie folgt zusammen: „Gemeinsam und im Dialog mit den verschiedenen offiziellen Stellen erreichen wir Schritt für Schritt unsere Ziele. Die IG Lärm wird auch im Jahr 2018 am Ball bleiben, den Austausch im Sinne der Bürgerinnen und Bürger aus der Gesamtstadt suchen und kontinuierlich die Öffentlichkeit informieren. Anmerkungen, Anregungen und auch Kritik zur Arbeit der IG Lärm können gerne per E-Mail an bimil613@mail.com gerichtet werden.“

Figurentheater in der Stadtbibliothek Gaggenau

„Vorhang auf“ heißt es am Mo., 4. Dez., um 15 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau, wenn das Blinklichter Theater das Stück „Kein Platz in Bethlehem“ präsentiert.

Mit Tischmarionetten, Schattenfiguren und Schauspiel erzählt Puppenspieler Wolfgang Messner, was sich vor mehr als 2000 Jahren in einem Stall in Bethlehem zugetragen hat. Und was es bedeutet hat, zu Zeiten des Kaiser Augustus von Nazareth nach Bethlehem unterwegs zu sein und von der Nacht der Nächte, in der die Sterne heller erstrahlten als sonst. Von der Nacht, in der der Himmel offen war. Von dem Ereignis, das wie kein anderes das Denken und Handeln im christlichen Abendland bestimmt.

Das Stück eignet sich für Kinder ab 4 Jahren. Eintrittskarten zu vier Euro sind in der Stadtbibliothek unter Telefon 962521 erhältlich.



Auch Schattenfiguren kommen beim Figurentheater zum Einsatz.
Foto: Blinklichter Theater

„Unter aller Augen“ - Film gegen Gewalt an Frauen

Zum jährlichen Gedenktag „Nein zu Gewalt an Frauen!“ wird am Do., 30. Nov., 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) der Film „Unter aller Augen“ im Landratsamt Rastatt gezeigt. Bei der Veranstaltung der Beauftragten für Chancengleichheit der Städte Rastatt und Gaggenau sowie des Landkreises wird die Regisseurin und Filmautorin Claudia Schmid anwesend sein und mit dem Publikum gerne ins Gespräch kommen. Der Film „Unter aller Augen“ taucht ein in die Lebenswelten von Frauen aus Bangladesch, Benin, Kongo und Deutschland, die schlimmster Gewalt ausgesetzt waren und sich frei gekämpft haben. Vor dem Hintergrund verschiedener Kulturen und gesellschaftlicher Systeme werden die Strukturen der Gewalt gegen Frauen durchleuchtet und Ursachen sichtbar. Claudia Schmid verbringt intensive Momente mit den Protagonistinnen, fängt Bilder ein von schmerzhaften Erinnerungen, Ängsten und Hoffnungen.

Der Internationale Gedenktag gegen die Gewalt an Frauen, zu dem die Menschenrechtsorganisation „Terre des femmes“ seit 1981 aufruft, wird weltweit offiziell am 25. November begangen und geht zurück auf die grausame Ermordung dreier Freiheitskämpferinnen in Lateinamerika.

Voranmeldung unter Telefon 07222 381-1160 oder per E-Mail an michaela.schmidt@landkreis-rastatt.de. Der Eintritt ist frei.



Die bläserstarke Combo „Moritz & the Horny Horns“ um den Durmersheimer Norbert Moritz spielt am Sa., 2. Dez., gefühlsechten „Funk & Soul“ auf der klag-Bühne Gaggenau. Die Truppe, vorwiegend alte Hasen und Könner, aber auch Jungtalente mit Soul- und Funkbiss, ist umtriebig wie eh und je und von einer Oldie-Band weit entfernt. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits ab 18 Uhr. Karten sind zum Preis von 16 Euro, ermäßigt 8 Euro, beim Veranstalter, dem Kulturamt Gaggenau, unter Telefon 962-513 sowie bei der Buchhandlung Bücherwurm erhältlich.

Foto: Jens Lingenau

Obstbaulehrgang

Einen Grundlagenlehrgang im Obstbau bietet die Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau beim Landratsamt Rastatt an. Der fünftägig konzipierte Kurs in der Woche vom 4. bis 8. Dezember, jeweils von 8 bis 16 Uhr, kann auch tageweise gebucht werden.

Der Lehrgang startet mit einem Theorietag im Landratsamt. Hierbei erfahren die Teilnehmer alles zum Thema Pflanzung, fachlich korrektem Schnitt an Obstbäumen und Obststräuchern sowie Unfallverhütung. Am zweiten Tag werden in der Musteranlage des Obst- und Gartenbauvereins Haueneberstein Beerenobststräucher und Obstbäume von den Teilnehmern selbst geschnitten. Unter den Obstbäumen finden sich auch Neuheiten wie Kakis und Indianerbanane. Am dritten Tag steht der Schnitt von halb- und hochstämmigen Obstbäumen beim Obst- und Gartenbauverein Gaggenau-Selbach auf dem Programm. Gezeigt wird auch der Schnitt von Edelreisern. An den weiteren beiden Tagen schneiden die Kursteilnehmer im Kloster Maria-Hilf in Bühl Sauerkirschen-, Zwetschgen-, Mirabellen- und Spindelbäume sowie Kiwis. **Anmeldung:** Landratsamt Rastatt, Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau, Telefon 07222 381-4120 oder per E-Mail an u.kimberger@landkreis-rastatt.de. (Lehrgangsgebühr 90 Euro/ Einzeltag 20 Euro). Programmbeschreibung unter www.landkreis-rastatt.de (Stichwort Obstbau).

Termine und KINDgenau e.v. JuFaZ Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr
Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächster Termin:
28. November Kerzenwerkstatt (Unkostenbeitrag)
5. Dezember Nikolauswerkstatt

Kerzen ziehen - „Ein Licht für alle!“ - Dienstag bis Freitag, 28. Nov. - 1. Dez.
Kerzen ziehen ist eine alte, einfache Handwerkskunst, die früher weit verbreitet war. Heutzutage werden Kerzen in aller Regel industriell gefertigt und man kann das Kerzenziehen nur noch bei Kunsthandwerkern sehen. Wie viel Spaß es macht, aus reinem Bienenwachs selbst Kerzen zu ziehen, möchten wir gemeinsam mit euch und Ihnen wiederentdecken. Unter dem Motto „Ein Licht für alle!“ wollen wir gemeinsam kreativ sein, beim Warten ein Glas Tee oder Punsch genießen, miteinander ins Gespräch kommen und die Seele baumeln lassen - das tut besonders jetzt in der kalten Jahreszeit gut.
Vom 28. November bis 1. Dezember sind wir täglich von 15 bis 19 Uhr am JuFaZ für Sie da. Das Ziehen einer Kerze dauert ca. 2 Stunden. Kosten werden nach Gewicht der Kerze abgerechnet. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Nähwerkstatt - Babymützchen und Halstuch - Mo., 4. Dez., von 19 - 21 Uhr
Ein Babymützchen aus Jersey zum Wenden und ein Halstuch aus Fleece mit Druckknopf werden heute in der Nähwerkstatt gefertigt. Ab 18 Jahre. Bitte Stoffe, jeweils 30 cm x 140 cm, mitbringen. Kosten: 12 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 10 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Freitag	10 bis 13 Uhr
Samstag	9.30 bis 13 Uhr

Sachbuch aus dem Zabert Sandmann Verlag

Foodboom: das neue Kochen, 2017. - 183 S. : zahlr. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-89883-694-4
SY: Xeo 23
Profiköche, Redakteure und Fotografen gehören u.a. zum Team von "Foodboom", einem 2015 gegründeten Unternehmen, das seine Rezepte, Reportagen und Tutorials in 1. Linie über Webseite, App und Social Media verbreitet. Im vorliegenden Kochbuch findet sich eine Auswahl von ca. 100 Vier-Personen-Rezepten für Salate, Snacks, Suppen, Pizza, Pasta, Fleisch, Fisch, Süßes und Getränke.

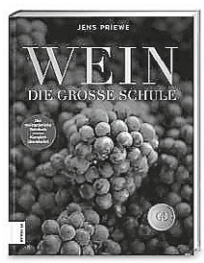
Keicher, Ursula:
Gesund von Anfang an, 2017. - 280 S.
ISBN 978-3-89883-608-1
SY: Vcm 2



Das Wunschkind ist da - und jetzt? Gibt es Fragen über Fragen: Was ist richtig, was ist falsch? Was ist normal, was ist natürlich? Dr. med. Ursula Keicher weiß, worauf es bei der Gesundheit des Babys wirklich ankommt. Die Kinderärztin kombiniert das Beste aus der Schulmedizin mit natürlichen Hausmitteln und Heilmethoden und erklärt mit viel Herz und Verstand emotional alles rund um Babys erstes Jahr.

Dr. Oetker:
Grundbackbuch: Backen lernen, schritt für schritt, 2017. - 280 S.
ISBN 978-3-7670-1689-7
SY: Xeo 24
Der Bestseller seit fast 30 Jahren - neu und überarbeitet! Mit dem neuen Dr. Oetker Grundbackbuch macht das Backen Riesen-Spaß und Freude ... selbst echten Anfängern. Das Grundbackbuch ist die große Backschule für die ersten Schritte auf dem Weg zu leckeren Torten, Kuchen, Brot und herzhaftem Gebäck.

Priewe, Jens:
Wein: die große Schule, 2017.
ISBN 978-3-89883-716-3
SY: Xeo 121



Die umfassend überarbeitete Neu-Ausgabedes Bestsellers von Jens Priewe enthält ebenso Interessantes zum Weinbau an sich und zur Geschichte der Reben und Beeren sowie zum Beitrag des Klimas - immer leicht verständlich beschrieben und illustriert.

Schuhbeck, Alfons:
Deutschland - das Kochbuch, 2017. - 535 S.: Ill.
ISBN 978-3-89883-697-5
SY: Xeo 211
"Deutschland - Das Kochbuch" nimmt mit auf eine spannende Reise durch das kulinarische Deutschland. Von der Nordseeküste bis zu den Alpen, vom Niederrhein bis zur Mecklenburgischen Seenplatte: grüne Wälder und Wiesen, hohe Berge und windumtoste Meere zeichnen ein abwechslungsreiches Bild. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in der Kochkunst wider.

Grönemeyer, Dietrich:
Mein großes Rückenbuch: wie Sie Ihren Schmerz besiegen, 2017. - 232 S.
ISBN 978-3-89883-655-5
SY: Vel 7



Prof. Grönemeyer schafft Aufklärung in seinem großen Rückenbuch. Wissen, Tipps und Übungen sind auf dem neuesten Stand der Forschung und leicht verständlich erklärt. Er klärt auf über die Anatomie des Rückens und über den Aufbau der Wirbelsäule, beschreibt Nerven, Triggerpunkte, Rückgrat, Becken, Hüfte, Ischias, Faszien und wie alles funktioniert und zusammenhängt. Praktische Tipps, Regeln und Übungen zeigen, wie man sich selbst helfen kann bei Schmerzen und zur Prävention.

Hörbücher aus dem Verlag Steinbach sprechende Bücher

Aldrige, John:
Ein Fleck im Meer / Anthony Sosinski. - Berg: Steinbach sprechende Bücher, 2017. - 1 mp3-CD: 428 Min.
ISBN 978-3-86974-288-5
SY: CD Literatur
Ein Tag im Juli 2013. In den frühen Morgenstunden ist 20 Seemeilen vor der Küste Long Islands ein erfahrener Hummerfischer über Bord gegangen, unbemerkt von den beiden anderen Crewmitgliedern. Die Suche nach ihm in dem riesigen Einzugsgebiet scheint aussichtslos. Die 12 Stunden bis zu seiner Rettung werden aus unterschiedlichen Perspektiven spannend geschildert.

Schami, Rafik:
Sami und der Wunsch nach Freiheit, 2017. - 1 mp3-CD: 492 Min.
ISBN 9783869742908
SY: CD Literatur
Scharif erzählt die Geschichte von Sami, von ihrem Leben in Syrien und von Samis Narben, die alle ihre eigene Geschichte haben. Scharif flicht sie ineinander, Geschichte um Geschichte: von Freunden und Feinden. Er erzählt von ihrer Kindheit in den Gassen von Damaskus. Als ihr Widerstand gegen den Diktator wächst und der Aufstand in Daraa ausbricht, müssen die Freunde abtauchen und schließlich fliehen.

Das besondere Weihnachtsbuchaus dem ZS Verlag

Weihnachten mit den Landfrauen,
2017. - 151 S.: Ill.
ISBN 978-3-89883-696-8
SY: Xeo 26 Weihnachten
Ob ein selbst gebastelter Adventskranz oder himmlisch duftende Zitronentaler, ob ein Weihnachtsmenü mit Macronencremesuppe, gefüllter Gans und Bratapfel - die Landfrauen wussten schon immer, wie man die schönste Zeit des Jahres gemütlich und stressfrei gestalten kann. Lassen Sie sich von ihren besten Familienrezepten, Dekorations- und Geschenkideen inspirieren.

Mehrgenerationentreff informiert



Kommenden Samstag:
Frühstück der Generationen
Am Sa., 25. Nov., findet wieder ein Frühstück der Generationen, veranstaltet vom Mehrgenerationen-Treff, statt. Die ehrenamtlichen Helfer/-innen werden die Besucher wieder mit einem variantenreichen Frühstücksbuffet verwöhnen. Das Frühstück beginnt um 9 Uhr im städtischen Vereinsheim. Solche Begegnungen wie das Frühstück der Generationen sind gut geeignet, um nette Menschen kennenzulernen, interessante Gespräche zu führen und auch wichtige Informationen zu erhalten. Gemeinsam zu frühstücken stellt eine schöne Bereicherung des Alltages dar.

Lachjoga-Übungen am Samstag
Am Sa., 25. Nov., finden auch Lachjoga-Übungen statt. Die Teilnehmer und alle Interessierten treffen sich um 10.30 Uhr im städtischen Vereinsheim. Zu diesen Übungen mit positiven Wirkungen auf unseren Körper und zur Stressbewältigung sind Interessierte, auch all jene die Lachjoga nur mal kennen lernen wollen, herzlich eingeladen. Da die Lachjoga-Übungen im gleichen Haus wie das Frühstück der Generationen stattfinden, können die Teilnehmer auch noch vorher am Frühstück teilnehmen.

Heute wieder Qigong-Übungen
Am Do., 23. Nov., 16 Uhr, finden im städtischen Vereinsheim Qigong-Übungen statt. Dazu laden Qigong-Experte Manfred Hecker und die Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff interessierte Bürger ein. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, auch für Menschen mit Handicap. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Dienstag Französisch-Übungen
Am Di., 28. Nov., treffen sich in der Carl-Benz-Gewerbeschule die Interessenten, die Französisch lernen oder ihre Kenntnisse vertiefen wollen. Bereits um 16 Uhr beginnt die Übung für die Fortgeschrittenengruppe. Für die Personen mit gewissen Vorkenntnissen beginnt die Übungsstunde um 17.30 Uhr. Neue Teilnehmer sind stets herzlich willkommen.

Englisch-Übungen am Mittwoch
Interessierte, die Englisch lernen wollen, sind herzlich zu den Übungsgruppen eingeladen und können entsprechend ihrem Kenntnisstand die Übungsgruppe selbst auswählen. Die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen beginnt um 17 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.30 Uhr. Die Übungsgruppen sind für jedermann zugänglich.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, sind wir jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Gerrit Große, Telefon 4174. zur Verfügung.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Yosef.
Foto: Tiere brauchen Freunde

Yosef, ein kleiner Mischling, ist gerade mal 30 Zentimeter hoch und 2012 geboren. Er hatte Pech, denn ihm wurde von den Großen ein Ohr abgebissen. Er ist trotzdem verträglich mit anderen Hunden und freut sich auf einen schönen Platz bei einer lieben Familie, gerne auch als Zweithund.

Thambi ist ein kleiner Mischlingsrüde, geboren 2014. Er ist etwa 35 Zentimeter hoch, also ein zierlicher, lieber, kleiner Bursche. Er ist verträglich mit allen Hunden.

Finn ist ein etwas eigenwilliger stolzer Kater, der gerne einen Einzelplatz mit Freigang hätte. Er ist etwa 6 Jahre alt und lebt noch bei seiner Familie. Da er der Prinz sein möchte, klappt das nicht mehr mit den anderen vorhandenen Katzen und er muss schweren Herzens abgegeben werden und einen neuen Platz finden. Finn ist ein guter Mäusefänger.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

Anders mit neuer Besetzung und neuem Programm auf der klag-Bühne

Wenn der Begriff einer Indie-Alternative-Popband im heutigen Strom der musikalischen Wirrungen und Irrungen auf eine junge Band zutrifft, dann auf diese fünf Herren: Johannes Berning, Adrian Goldner, Johannes Jäck, Moritz Nautscher und Fabian Weithoff. Sie machen deutsche Popmusik und das ohne Instrumente. „Anders" heißt die Band und wer die fünf Sänger hört, hat schnell den einen oder anderen Ohrwurm im Kopf. Eingängige Melodien, moderne Arrangements, knackige Beats und groovige Basslinien prägen das Klangbild der Gruppe. Zu erleben sind die Musiker am Mi., 6. Dez., auf der klag-Bühne Gaggenau. Beginn ist um 20 Uhr, der Einlass ist bereits ab 18 Uhr. Karten sind für 18 Euro, ermäßigt 10 Euro, im City-Kaufhaus Gaggenau sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.
Smarte Texte, gepaart mit herrlich ehrlicher Selbstironie und einem charmanten Lächeln auf den Lippen. Dieses Credo brachte die fünf Studenten bereits in das Vorprogramm von Künstlern wie der Band Revolverheld, Altmeister Heinz Rudolph-Kunze oder Indie-Rocker Thees Uhlmann. Mit neuer Formation und neuem Hauptwohnsitz in Freiburg sind die fünf Vokalisten nun bereit, die Bühnen Südbadens zu entern. Mit ernstzunehmender (a cappella) Musik von Sängern, die sich manchmal selbst nicht so ernst nehmen. Neben humorvollen Stücken schlagen die Jungspunde aber auch nachdenkliche Töne an. Und zeigen so, wie a cappella auch sein kann: Ernsthafte und zugleich unterhaltsame Popmusik auf Deutsch. Für eine Boygroup jedenfalls klingt ganz schön erwachsen, was „anders" a cappella abliefert. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau.



In neuer Besetzung ist die Band „Anders" auf der klag-Bühne zu Gast. *Foto: Rainer Muranyi*

Seniorenrat

Angebote des Seniorenrates

Internetcafé 60 plus
Ab 16 Uhr: Advents- und Weihnachtsgrüße selbst gestalten.
Im Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist das Beraterteam des Seniorenrates, am Do., 23. Nov., ab 14 Uhr wie immer für Sie da und wird Ihre Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie in gewohnter Qualität mit Ihnen besprechen und lösen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit.

Unsere Internetberaterin Angelika Bleich wird Ihnen ab 16 Uhr zeigen, wie Sie Einladungs-, Gruß- und Dankeskarten selbst entwerfen können. Persönlich gestaltete Weihnachtsgrüße sind ein Zeichen besonderer Verbundenheit, ganz gleich, ob als E-Mail-Anhang oder als Karte per Post. Dies ist eine gute Möglichkeit, seinen PC auch für kreative Tätigkeiten einzusetzen, und zwar nicht nur zur Weihnachtszeit, sondern auch bei vielen anderen Gelegenheiten.

Der Seniorenrat lädt Sie zu diesem kostenlosen Vortrag herzlich ein.

Sprechstunde des Seniorenrates
Am Fr., 24. Nov., halten wir unsere Sprechstunde von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Zimmer Nr. 133 (sog. Fraktionszimmer) ab. An der Pforte können Sie sich nach dem Weg erkundigen. Dort beantworten wir gerne Ihre Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen und helfen Ihnen nach Möglichkeit weiter.

Rückenschule und Muskelaufbautraining
Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstr. 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training anschließen. Zur Teilnahme benötigen Sie normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch – eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Weitere Infos zum Internetcafé unter http://60plusgaggenau.wordpress.com und http://senratgagg.wordpress.com

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

Gesamtfeuerwehr
Am Fr., 24. Nov., 18 Uhr, gemeinsame Weiterbildung der Atemschutzgeräteträger und der Führungskräfte der Gesamtstadt im Rettungszentrum.
Am Sa., 25. Nov., 8 Uhr, Abschluss des Sprechfunkerlehrgangs im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau
Am Mo., 27. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Bad Rotenfels
Am Sa., 25. Nov., 17 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim
Am Do., 23. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden
Am Fr., 24. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach
Am Sa., 25. Nov., 17.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus. Am So., 26. Nov., 10 Uhr, Treffpunkt zur Familienwanderung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier
Am Do., 23. Nov., 19 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses, und am Mo., 27. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach
Am Fr., 24. Nov., 19 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach
Am Mo., 27. Nov., 18.30 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting
Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Kulturelles

Ev. Kantorat Gaggenau

Festliche Bläsermusik zum Advent

Wie in jedem Jahr stimmt der evangelische Posaunenchor, am Sa., 2. Dez., in der Markuskirche Gaggenau, um 18 Uhr, seine Zuhörer in die beginnende Adventszeit ein. Es wird Bläsermusik von Andreas Hammerschmidt, G. Ph. Telemann, G. F. Händel, F. Mendelssohn-Bartholdy, Traugott Fünfgeld u.a. erklingen. Die Zuhörer werden mit adventlichen Weisen in das Programm eingebunden. Die Leitung der adventlichen Bläsermusik liegt in Händen von Walter Bradneck. Pfarrerin Andrea Kampschröer liest Texte zum Advent. Der Eintritt ist frei.

KulturCafé Gaggenau

Vortrag zum Thema „Gewaltfreie Kommunikation“

Am Fr., 24. Nov., um 20 Uhr lädt das KulturCafé alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Vortrag „Gewaltfreie Kommunikation nach Dr. Marshall B. Rosenberg“ ein.

Der Dozent Lutz Axel Priebe ist zertifizierter Business Coach und Kommunikationsexperte. Er lebt und arbeitet in Gaggenau. Seit über 30 Jahren ist er in der Kommunikationsbranche tätig und setzt auf ein achtsames und wertschätzendes Miteinander.

In seinen Seminaren und Vorträgen lädt er dazu ein, sich auf die Suche nach den eigenen inneren Glanzpunkten zu machen, um nach außen zu funkeln.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Da die Plätze im Ottenauer KulturCafé, Max-Roth-Straße 16, begrenzt sind, ist eine Platzreservierung unter Telefon 6869868 empfehlenswert.

Kulturring Gaggenau

Fahrt nach Basel ausgebucht

Kulturring- Tagesfahrt zur Paul Klee-Ausstellung nach Basel am 9.12. ist ausgebucht. Claudia Abraham nimmt keine Anmeldungen mehr entgegen.

Kulturring Gaggenau

Konzert mit dem Ebonit Saxophon Quartett

„Sparkling Chamber Music made in Amsterdam" - exzellente Kammermusik made in Amsterdam.



Das Ebonit Saxophon Quartett gastiert in der Johanneskirche Bad Rotenfels.
Foto: Kulturring

Ein ganz besonderes Klangerlebnis erwartet die Besucher des nächsten Kulturring - Konzerts am So., 3. Dez., um 18 Uhr wiederum in der Johanneskirche in Bad Rotenfels: Die Klangfarbenwelt eines Saxophon-Quartetts - es gastiert das Ebonit Saxophon Quartett aus Amsterdam. Die vier Musiker des Ensembles haben sich im Jahr 2011 als Studenten an der niederländischen Streichquartettakademie NSKA in Amsterdam zusammengefunden. Alle vier Musiker absolvierten zusätzlich ein solistisches Studium bei dem renommierten Saxophonisten Arno Bornkamp am Conservatorium in Amsterdam. Die Musiker stammen aus vier verschiedenen Ländern. Vitaly Vatulya, der die Sopran-Saxophonistin und Gründungsmitglied Simone Müller vor einigen Wochen ersetzte, stammt aus Russland. Dineke Nauta am Alt-Saxophon ist Niederländerin, der Tenor-Saxophonist Johannes Pfeuffer ist Deutscher und Paulina Kulesza ist aus Polen. In der letzten Saison war das Ensemble als Laureat des Wettbewerbs „Dutch Classical Talent" auf eine Tournee durch die Niederlande eingeladen. Außerdem waren sie erster Preisträger beim Ottomani Wettbewerb in Den Bosch und bei der International Chamber Music Competition in Almere (NL). 2016 wurde dem Quartett der Jurypreis, Publikumspreis und MAX Joung Talent Preis des „Storioni Toonzaal Wettbewerbs" zuerkannt und Sie gewannen einen weiteren den 1. Preis. Das Quartett ist auch regelmäßig bei internationalen Festivals im In- und Ausland zu Gast. Bei seinem Auftritt in Gaggenau wird das Quartett Werke von Mozart, Mendelssohn-Bartholdy, Dvorak und Piazzolla spielen, allesamt eigene Adaptionen des Quartetts von Streichquartettkompositionen der Komponisten. Im Detail wird das Programm noch bekanntgegeben.

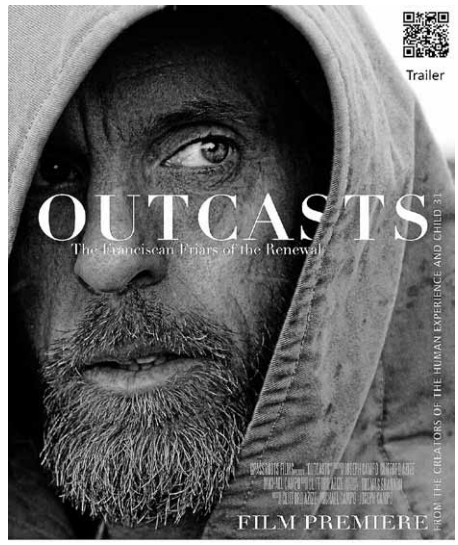
Eintritt 15 Euro für Mitglieder, 18 Euro für Nichtmitglieder, 8 Euro für Schüler und Studenten. (Karten nur an der Abendkasse) www.kulturring-gaggenau.de

Multivision

Zu einem Multivisionsvortrag mit Andreas Pröve lädt der Kulturring Gaggenau ein am Do., 23. Nov., um 20 Uhr im Bürgersaal des Rathauses über das Thema: „Myanmar - Burma, Zauber eines goldenen Landes." Eintritt 6 Euro für Mitglieder, 9 Euro für Nichtmitglieder, 4 Euro für Schüler. (Karten nur an der Abendkasse). www.kulturring-gaggenau.de

Gemeindehaus
St. Laurentius, Bad Rotenfels

Filmvorführung



Am Di., 28. Nov., 19 Uhr, findet im Gemeindehaus St. Laurentius (Raiffeisenstr. 2) in Bad Rotenfels eine außergewöhnliche Filmvorführung statt. Bruder Paulus-Maria Tautz von den „Franziskanern von der Erneuerung" wird einen Film über das Wirken seiner Ordensbrüder an verschiedenen Orten der Welt zeigen. Der Film ist das Werk von ehemaligen obdachlosen Jugendlichen in New York, die sich in dem Projekt „Grassrootsfilms" zusammengeschlossen haben. Im Film werden Menschen zu sehen sein, die am Rande der Gesellschaft leben. Er zeigt aber auch, wie die Franziskaner in diese Ränder, ganz im Sinne von Papst Franziskus, ein Stück Menschlichkeit und Barmherzigkeit bringen. Bruder Paulus-Maria Tautz hat in Freiburg Kunst studiert. Dort lernte er Pfarrer Tobias Merz kennen, mit dem er künstlerisch zusammen arbeitete.

Nach der Filmvorführung besteht die Möglichkeit, mit Bruder Paulus-Maria ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei.

Pflegestützpunkt Außenstelle Gaggenau

Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus)

Dienstag: 14 bis 17 Uhr
Mittwoch: 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 381-2160.

Volkshochschule

Die VHS informiert

Neu: Entspannungsnachmittag für Frauen (Kurs-Nr. 31757)

Ankommen und das Gedankenkarussell und den Alltag hinter sich lassen, sich dem eigenen Körper und dem Inneren zuwenden, zu Entspannung und Gelassenheit geführt werden, die eigene Stille und Kraft finden, mit gestärktem Selbstbewusstsein, positiven Gedanken und in Harmonie wieder gehen, das sind Ziele dieses Nachmittags. Gaby Schmelze, Entspannungstrainerin, führt Sie mit Entspannungstechniken, Meditation, Atem- und Körperübungen sowie kreativem Gestalten zum äußeren und inneren Erleben.
Bitte mitbringen: Isomatte, kleines Kissen, Decke, warme Socken, etwas zum Trinken.
Sa., 2. Dez., 14 bis 18 Uhr, Kinderhaus Murgwichtel, Oskar-Scherrer-Str. 2, Gaggenau.

Weitere Informationen zum VHS-Programm unter www.vhs-landkreis.de. Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke): Montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Telefon 98899-3520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung.

Aus den Kindergärten

Kinderhaus Murgwichtel und Kursana Domizil

Hand in Hand

Seit etwa einem Jahr gibt es eine Kooperation zwischen dem Kinderhaus Murgwichtel und der Senioreneinrichtung Kursana Domizil. In regelmäßigen Abständen treffen sich Jung und Alt, um bei verschiedenen Angeboten wie Singen und Basteln miteinander Zeit zu verbringen. Auch in diesem Jahr verbrachten Kinder und Senioren einen sehr erlebnisreichen und bereichernden Vormittag mit Laternen basteln, Lieder singen und Geschichten lauschen. So wurde der Sankt-Martins-Umzug vorbereitet, der jüngst am Kinderhaus MurgWichtel startete. Kinder, Eltern, Verwandte und Freunde hatten trotz des schlechten Wetters mit ihren bunt leuchtenden Laternen nur ein Ziel vor Augen.
Mit lautem Gesang wurde der Sankt-Martins-Umzug im Kursana herzlich empfangen. Dort sangen alle gemeinsam und ließen bei Gebäck und Punsch den Abend gemütlich ausklingen.



Gemeinsam bastelten Jung und Alt die Laternen für den Umzug.
Foto: Kinderhaus Murgwichtel

Aus den Schulen

Merkurschule Gaggenau

Adventsbasar am 24. November

Am Fr., 24. Nov., findet der 11. Adventsbasar des Fördervereins der Merkurschule Gaggenau statt. Bei Kaffee und Kuchen können sich die Besucher auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen. In diesem Jahr werden Weihnachtsgebäck, Weihnachtsgestecke, Türkränze und wunderschöne selbstgebastelte Weihnachtsdekoration, die unter fachmännischer Anleitung in Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern hergestellt wurde, zum Verkauf angeboten. Beginn ist um 15 Uhr mit einem bunten Programm. Mit dem Erlös unterstützt der Förderverein die Schule.

Goethe-Gymnasium

Aufführung der Unterstufen-Theater AG

Die Unterstufen-Theater AG des Goethe-Gymnasiums führt am Fr., 1. Dez., das Kinder- und Jugendtheaterstück "Die richtige Nase" nach Börje Lindström im Musiksaal des Gymnasiums auf.
Die Vorstellung beginnt um 19 Uhr. Für Erfrischung in der Pause ist gesorgt.
Das Stück handelt von Kerstin. Sie ist ein ganz normales Mädchen - eine Langnase eben - und nebenbei ein echtes Ass beim Basketball.
Doch eines Tages verliert sie ihre Nase. Plötzlich ist sie nicht mehr normal. Kerstin kann nicht mehr Basketball spielen und natürlich muss sie es gewesen sein, die die Uhr geklaut hat. So kommt es, dass niemand mehr etwas mit ihr zu tun haben möchte.
Doch es kommt noch schlimmer. Die Krankheit ist ansteckend und immer mehr Menschen verlieren ihre Nasen - bis die Kurznasen die „Normalen“ sind und die Langnasen die „Anderen“.
Wie geht man mit diesem Problem nun um. Kann man von Kerstin, die das alles schon einmal durchgemacht hat, etwas lernen?

Aus den Schulen

Hebelschule

Schulanmeldung
Die diesjährige Schulanmeldung für Kinder, die im September 2018 eingeschult werden, findet am Mo., 27. Nov., zwischen 13 und 17 Uhr statt. Um Wartezeiten zu vermeiden, erfolgt eine Einteilung nach dem Anfangsbuchstaben im Familiennamen:
14 bis 15 Uhr: A bis F
15 bis 16 Uhr: G bis N
16 bis 17 Uhr: O bis Z
Für Familien, die einen Schulbezirkswechsel anstreben, ist ein Zeitfenster zwischen 13 und 14 Uhr reserviert. Für die Bewirtung der Gäste sorgt der Förderverein der Hebelschule mit Getränken und Waffeln, die Kolleginnen haben für die Kinder ein Bastelangebot vorbereitet.

Bitte beachten

Annahmeschluss für „kurz notiert“ ist Montag, 12 Uhr!

Murgtaltermine

noch bis Sonntag, 10. Dezember
Ausstellung des Kunstmalers Averjanov Dmitrij in Künstlerhaus Wolf in Bad Rotenfels, Veranstalter: Kunstverein Zeitvogel

Donnerstag, 23. November
20 Uhr Multivision "Myanmar - Burma, Zauber eines goldenen Landes", im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Freitag, 24. November
15 Uhr Adventsbasar in der Merkurschule Ottenau, veranstaltet vom Förderverein der Merkurschule
20 Uhr Vortrag "Gewaltfreie Kommunikation" im KulturCafé Max-Roth-Straße 16, Ottenau, Dozent: Lutz Axel Priebe

Samstag, 25. November
10.30 Uhr Lachyoga im städtischen Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a
14.30 Uhr Glühweinhock der Brunnberghexen mit kleinem Adventsmarkt auf dem Schulhof in Reichental
20 Uhr Festliches Konzert des Sinfonieorchesters Gernsbach in der Stadthalle Gernsbach
20 Uhr Das Quintett Ceili gastiert im Kirchl Obertsrot

Samstag, 25. und Sonntag, 26. November
Adventsmarkt im Hirtenhaus, Otto-Hirth-Straße 7, in Michelbach (Samstag von 15 bis 20 Uhr und Sonntag von 11 bis 18 Uhr)
Schauspiel "Don Quixote" in der Alten Turnhalle in Hilpertsau, aufgeführt von der Bürgerbühne Gernsbach (Samstag, 19.30 Uhr und Sonntag, 18 Uhr)

Sonntag, 26. November
ab 10 Uhr Herbstmatinee des Musikvereins Obertsrot im Pfarrheim Obertsrot
11 bis 17 Uhr Bazar der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal in der Festhalle Bad Rotenfels
15 Uhr Das Puppentheater "Guglhupf" aus Gernsbach präsentiert: "O Tannenbaum - Weihnachten bei Kasper und Gretel" in der Stadthalle Gernsbach

Dienstag, 28. November
20 Uhr Neue Kinder- und Jugendbücher 2017, präsentiert von Tanja Eger in der Stadtbibliothek Gaggenau

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1940/41
Wir treffen uns am Mo., 27. Nov., 18 Uhr in "Tonis Pizza", Hauptstraße.

Jahrgang 1947/48
Abfahrt am Sa., 25. Nov., um 8 Uhr am Annemasseplatz/Jahnhalle. Es geht mit Fahrgemeinschaften nach Lichtenau-Ulm zum dortigen Hofcafé "Querfeldein". Es erwartet uns als Jahresabschluss-Treffen ein Schlemmer-Frühstücks-Büfett. Nur mit Anmeldung möglich, daher bitte schnellstmöglich bei Ilona oder Heide-Rose melden.

Verein der Hundefreunde
Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochsab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806 oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein
Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass
Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund
Schwimmtraining im Hallenbad
Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.
Reha-Sport
Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

DLRG
Am Mo., 27. Nov., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Boule Pétanque
Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien
Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger
Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-

Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal
Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Tel. 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub
Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef
Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehuas St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem
Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Tel. 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out
Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen
Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender, Tel. 0176 42511492.

Harmonika-Vereinigung
Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musikersaal. Neue Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"
Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Tel. 1305 oder 74224.

Rentner- und Seniorenclub
Den Todestag Des Malers und Bildhauers Auguste Rodin nimmt der Rentner- und Seniorenclub Gaggenau zum Anlass für einen kunstgeschichtlichen Vortrag über Rodins Lebenswerk mit der Kunsterzieherin und Malerin Kristine Weigmann am Do., 23. Nov., 14 Uhr, im Gemeindehaus St. Josef an der August-Schneider-Straße 17. Die Frauengemeinschaft bewirtet die Gäste mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen. Der Eintritt ist frei. Neue Gäste sind willkommen.

Naturfreunde
Am Do., 23. Nov., 19.30 Uhr findet unser Naturfreundestammtisch im Restaurant "Stern und Hirsch" in Gernsbach. Info: Kornelia Reiher Tel. 07224 40472

ILCO-Selbsthilfegruppe für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs
Nächstes Treffen zur Gesprächsrunde am Mi., 29. Nov., um 18 Uhr im "Christoph-Bräu" Alois-Degler-Straße 3, Gaggenau. Interessierte, Betroffene sowie deren Angehörige sind herzlich willkommen. Kontakttelefon: 79755

Prostata-Selbsthilfegruppe
Die Informationsveranstaltung "Prostata-Krebs im Blick - neue Verfahren und Therapien" findet am Fr., 1. Dez., um 17 Uhr, im Gemeindezentrum Herz-Jesu-Kirche in Rastatt, Stadionstraße 3 statt. Eingeladen sind alle interessierten Frauen und Männer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist unverbindlich und kostenfrei.

Obst- und Gartenbauverein
Am Sa., 2. Dez., ab 13 Uhr führt der Obst- und Gartenbauverein im Vereinsgarten auf der Heil einen Winter-Schnittkurs an Obstbäumen und Beeren durch. Dieser wird von einem durch das Landratsamt Rastatt, Amt für Obst-Und Gartenbau, beauftragten Fachmann geleitet. Dabei wird auch ein neuer Obstbaum unter fachmännischer Anleitung gepflanzt. Alle Mitglieder, aber auch alle andere Interessenten und Obstbaufreunde, sind zu dieser lehrreichen Veranstaltung herzlich eingeladen. Noch offene Fragen können im Anschluss bei lockerer Runde beantwortet werden. Der Schnittkurs ist für alle Teilnehmer kostenlos.

DRK
Do., 23. Nov., 19 Uhr Bereitschaftsabend

Bad Rotenfels

Jahrgang 1929/30
Wir treffen uns am Do.,30. Nov., um 12 Uhr zum Mittagessen im Gasthaus "Da Salva".

Jahrgang 1935/36
Am Do., 30. Nov., treffen wir uns 16 Uhr im Restaurant "Ratsstübel" in Gaggenau. Partner sind willkommen.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius
Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Turnerbund
Altpapiersammlung
Am Fr., 1. Dez., von 14.30 bis 17.30 Uhr und am Sa., 2. Dez., von 9 bis 12 Uhr führt der Turnerbund Bad Rotenfels eine Altpapiersammlung durch und freut sich über die tatkräftige Unterstützung der Bevölkerung. Wir bitten das Papier in Kartons oder gebündelt an einem der beiden Termine selbst anzuliefern. Der Container steht in der Ringstraße 24 an der Vereinsturnhalle Rotenfels.

Obst- und Gartenbauverein
Ausgabe der Hochstammpflanzaktion
Am Sa., 25. Nov., werden die bestellten Bäume ausgegeben. Wir bitten alle Besteller diese zwischen 10 und 11 Uhr am Vereinsheim in der Karlstraße in Bad Rotenfels abzuholen.

Rentnerclub St. Laurentius
Am Mi., 29. Nov., 14.30 Uhr erfreut uns der Gesangverein "Frohsinn" mit seinen Liedvorträgen im Gemeindehaus.

Gesangverein Frohsinn
Am Di., 28. Nov., ist um 19 Uhr Chorprobe im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.
Am Mi., 29. Nov., singen wir um 14.30 Uhr beim Rentnerclub im Gemeindehaus St. Laurentius.

Freiolsheim

SC „Mahlberg“
Mountainbike-Treff
Der Mountainbike-Treff geht in die Winterpause. Die neue Saison beginnt wieder im März 2018.

Yoga-Kurs Mahlberghalle
Der nächste Yoga-Kurs startet am Fr., 1. Dez., um 18.30 Uhr. Eine Schnupperstunde wäre am Fr., 24. Nov., möglich. Neu- und Wiedereinsteiger sind uns willkommen. Yoga ist für jeden, jederzeit, überall, in jedem Alter, für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet. Kursgebühr

Meinrad Bittmann

ST. MICHAEL MICHELBACH

Erstmals zusammengefasst: Kirchengeschichte, -baugeschichte, -ausstattung, Turmbeschreibung

Erhältlich im Pfarrhaus und bei den örtlichen Geldinstituten

Preis: 15 €uro

wird erhoben. Infos: SC Mahlberg, Anette Fauth, Tel. 07204 8777.

Dorfjubiläum 2019
2019 begeht Freiolsheim das 800-jährige Dorfjubiläum. Der Ortschaftsrat organisiert einen Arbeitskreis für die Planung, Organisation und Durchführung. Hierzu sind engagierte Bürgerinnen und Bürger aufgerufen sich zu beteiligen. Wer Interesse hat möge sich bitte bis Mi., 29. Nov., mit dem Ortsvorsteher Ferdinand Schröder unter der E-Mail: ortsvorsteher.freiolsheim@gmail.com in Verbindung setzen.

Hörden

Verein für Deutsche Schäferhunde
Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug
Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast
Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de
melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Gesangverein Freundschaft Konkordia
Die Jahreshauptversammlung findet am Fr., 24. Nov., 20 Uhr in der Pizzeria "Casa Rustica", statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder eingeladen.

Turnverein
Mutter- und Kind-Turnen
Die Mutter- und Kind-Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.
Kleinkinderturnen
Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.
Mädchenturnen "Just for fun"
Das Mädchenturnen richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.
Mädchenturnen Wettkampfgruppe
Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr Training für Turnwettkämpfe.
Jungenturnen
Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.
Kinder- und Jugendtanzgruppe
Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle.
DTB Dance
Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle.
Showtanzgruppe
Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.
Jedermänner
Trainiert wird freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.
Faszientraining
Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.
Stabil und beweglich
Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle.
Top fit bis ins höchste Alter
Die Gymnastikgruppe trainiert mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.
Pilates
Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.
Wirbelsäulengymnastik
Frauen und Männer trainieren mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle Hörden.
Step-and-Style-Kurs
Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Nach einem kurzem Warm-up werden mit Kräftigungsübungen einzelne Muskelgruppen gestärkt. Das Training ist auch für Einsteiger geeignet.
Aqua-Fitness/ Aqua-Gymnastik
Das Training findet dienstags von 18 bis 19 Uhr in der Rehaklinik Gernsbach statt. Der Eintritt wird von den Teilnehmern selbst getragen. Hierfür können Zehnerkarten bei der Übungsleiterin Martina Fritz erworben werden. Die Übungsstunde ist nur für Mitglieder des Turnvereins.
Sportabzeichen
Training immer donnerstags 18 Uhr im Traischbachstadion in Gaggenau.
Fitnessraum
Der Fitnessraum im Turnerheim hat für Vereinsmitglieder geöffnet: mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Dienstags bleibt der Fitnessraum bis auf Weiteres geschlossen. Der Turnverein ist auf der Suche nach einer zuständigen Person, die dienstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr den Fitnessraum betreut.
Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich.
Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: http://www.tv-hoerden.de

Michelbach

Jahrgang 1934/35
Wir treffen uns mit Partnern zu einer kleinen Weihnachtsfeier im Gasthaus "Bernstein" am Mo., 27. Nov., um 17 Uhr.

Turnverein
Nordic-Walking/Walking Gruppe
Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen. Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Tel. 75687 oder Jens Pfistner, Tel. 78184.

Skiclub
Weihnachtsfeier
Zur Weihnachtsfeier am Sa., 9. Dez., um 18 Uhr im Gasthaus "Bernstein" sind alle Mitglieder mit ihren Familien herzlich eingeladen. Anmeldung unter Telefon 919809 oder Telefon 78708.
Skigymnastik
Wir trainieren jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Wiesentalhalle. Das Training ist sehr abwechslungsreich ausgerichtet. Die Übungsinhalte können variabel auf die unterschiedlichen Fitness-Zustände angepasst werden. Eine große Teilnahme wäre wünschenswert. Gäste sind willkommen.

MSC Bernstein
Am Sa., 2. Dez., findet unser diesjähriger Clubabend Advent statt. Treffpunkt ist um 15.45 Uhr an der Bushaltestelle an der Kirche. Um besser planen zu können, bitte bei Michael Kraft bis Sa., 25. Nov., unter Tel. 75171 oder E-Mail: mmkraft@web.de anmelden.

FZC Ranch
Ranchvent Rock Vorverkauf
Vergünstige Karten für den Ranchvent Rock bekommt man noch bis Samstagvormittag bei Getränke Reichle, Metzgerei Lust und Optik Sinzinger, Gaggenau.
Ranchvent Rock Aufbau
Treffpunkt zum Aufbau ist am Fr., 24. Nov., um 17 Uhr bei der Dreschhalle. Zum Abbau treffen wir uns sonntags danach um 9.30 Uhr in der Wiesentalhalle.

Weihnachtsfeier
Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Sa., 9. Dez., im Gasthaus "Engel" statt. Anmeldung bitte bis So., 26. Nov., bei Peter Springmann, oder Andreas Herm.
Hüttenwochenende
Das nächste Hüttenwochenende findet vom 5. - 7. Oktober 2018 in Wildbad statt. Dieser Termin ist zum Vormerken.

Freundeskreis SWRK
Am Mi., 6. Dez., starten wir um 10 Uhr am Detscherparkplatz zu unserer Nikolauswanderung. Ziel ist das "Waldcafe" im Merkurwald. Busabfahrt 10.51 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Am Nachmittag besuchen wir den Weihnachtsmarkt in Baden-Baden. Unsere Weihnachtsfeier ist am Do. 14. Dez. (KW 50), 19 Uhr, im Gasthof "Bernstein". Unser Info-Abend findet am Do., 7. Dez., 19.30 Uhr, im Gasthof "Bernstein" statt.

Naturfreunde
Seniorenwanderung
Treffpunkt am Detscher-Parkplatz. Wir fahren zur Festhalle Bad Rotenfels, Wanderung im Gommersbachtal, Hublichweg, Kiesstraße, Lukasplatz, Hubstraße, Festhalle. Info: Rudolf Schmitt, Tel. 73038 oder Bruno Rieger, Tel. 74753.
Kindervolkstanzgruppe
Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.
Naturfreundehaus
Öffnungszeiten: freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Aktuelle Informationen unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 2230 oder 07222 7838027.

Oberweier

Stadtwerke-Informationsveranstaltung
Die Stadtwerke Gaggenau laden alle Einwohnerinnen und Einwohner von Oberweier zu einer Informationsveranstaltung am Do., 30. Nov., 19 Uhr, in das Pfarrheim in Oberweier (Im Eck 2) ein. Die Energieagentur Mittelbaden hat einen Vortrag zum Thema „Förderungen nach dem Erneuerbare-Wärme-Gesetz“ vorbereitet. Darüber hinaus informieren die Stadtwerke zum Thema „Strom und Gas im Ortsteil Oberweier“ und präsentieren ihre Strom- und Gastarife. Für eine persönliche Beratung kann die aktuelle Strom- und Gasrechnung von Vorteil sein.

Ottenau

Sozialverband VdK Ottenau
Am So., 10. Dez., ab 15 Uhr findet unsere Weihnachtsfeier in der Rudolf-Harbig-Str. in Ottenau statt. Alle Mitglieder vom Sozialverband VdK Ortsverein Ottenau und Selbach sind hierzu recht herzlich eingeladen. Gäste sind immer herzlich willkommen. Kuchenspenden werden gerne angenommen. Anmeldung hierzu bis spätestens Mo., 4. Dez., unter Tel. 76285

OCC-Ehrenmützenträger
Treffen am Fr., 24. Nov., 19 Uhr, im Vereinsheim zur Probe. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Selbach

Turnerbund
Winterfeier
Der Turnerbund Selbach lädt zu seiner Winterfeier am So., 3. Dez., recht herzlich ein. Ab 15 Uhr wird in der Siegfried-Hammer Halle zunächst Kaffee und Kuchen serviert, bevor dort ab 16 Uhr ein buntes, abwechslungsreiches, von den Abteilungen gestaltetes Programm geboten wird. Und auch der Nikolaus hat sein Erscheinen angekündigt. Anstatt in die Turnstunde wird er in diesem Jahr wieder zur Winterfeier kommen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...
Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 Uhr bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Tel. 77101.
Fit for ever
Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Tel. 77101.
Eltern und Kind Turnen
Die Übungsstunden montags von 16 Uhr - 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 – 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Tel. 72129.
Fit for kids
Das Fit for kids Turnen findet immer montags in der Turnhalle der Ebersteingrundschule statt. Willkommen sind Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Trainingszeiten für Neueinsteiger/jüngere TurnerInnen: 17 - 18.15 Uhr. Trainingszeiten für die älteren TurnerInnen: 17 - 18.45 Uhr. Ansprechpartner: Tina Hartmann-Hylla.

Obst- und Gartenbauverein
Wir laden unsere Mitglieder und interessierte Bürger recht herzlich ein zum Adventsfrühschoppen am So., 3. Dez., von 10 bis 12 Uhr. Hr. Künstle hält einen Vortrag zum Thema: "Wald und Forst, die ungleichen Brüder". Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Sozialverband VdK Ottenau
Am So., 10. Dez., ab 15 Uhr findet unsere Weihnachtsfeier in der Rudolf-Harbig-Str. in Ottenau statt. Alle Mitglieder vom Sozialverband VdK Ortsverein Ottenau und Selbach sind hierzu recht herzlich eingeladen. Gäste sind immer herzlich willkommen. Kuchenspenden werden gerne angenommen. Anmeldung hierzu bis spätestens Mo., 4. Dez., unter Tel. 76285.

Harmonikavereinigung
Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler und neue Interessenten sind jederzeit herzlich bei uns willkommen!

Sulzbach

Obst- und Gartenbauverein
Adventskranzbinden
Am Mi., 29. Nov., ab 14 Uhr, lädt der OGV wieder zum Adventskranzbinden ein. Wir stellen das Bindematerial, verschiedenes Tannengrün, Koniferen und Sonstiges sowie Kerzen und weitere Verzierungen zur Verfügung. Auch in diesem Jahr wird uns Petra Bretzinger Tipps zum Verzieren der Kränze, bzw. Gestecke geben. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Verbindliche Anmeldungen bitte bei Eveline Neher-Rothenberger, Telefon 77723 bis spätestens 27. November.

Frauengemeinschaft St. Anna
Wir möchten die Bevölkerung informieren, dass der schon traditionelle Kaffeenachmittag am 1. Adventssonntag nicht stattfindet.

Kindergarten St. Anna und
Schwimmbadverein Sulzbach
Adventshock
Am So., 3. Dez., ab 14 Uhr, findet der schon traditionelle Advents-Hock des Schwimmbadvereins Sulzbach, in diesem Jahr zusammen mit dem Kindergarten St. Anna, auf dem Kirchplatz statt. Zur Einstimmung auf die Adventszeit unterhält Sie ab 14.30 Uhr der Kindergarten und ab 16 Uhr der Sängerbund Sulzbach mit Liedern zur Adventszeit und zu Weihnachten. Bei Kuchen sowie Bratwurst und Glühwein möchten wir zusammen mit Ihnen ein paar besinnliche Stunden genießen und uns auf die kommende Adventszeit einstimmen. Weitere Informationen unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de

Kirchen

Kath. Stadtpfarramt St. Josef und St. Marien

Sternsingeraktion 2018

„Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit“

Machst du mit? Willst du einer von tausenden Sternsingern sein, die den Menschen den Segen bringen? Willst du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht? Wir besuchen vom 2. bis 5. Januar 2018 die Häuser von Gaggenau. Am 6. Januar findet der Abschlussgottesdienst in der Kirche St. Josef statt.

Termine für die Sternsingerproben:
- Samstag, 25. Nov. 2017
- Samstag, 02. Dez. 2017
- Samstag, 09. Dez. 2017
- Samstag, 16. Dez. 2017

Jeweils um 11 Uhr im Jugendkeller St. Josef. Wenn du dabei sein willst, dann melde dich per Mail minis.st.josef@kath-gaggenau.de oder im Pfarrbüro St. Josef Tel. 1470 an.

Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius Bad Rotenfels

Wer hat Lust an der Kinderkrippenfeier mitzumachen?

Die Krippenfeier findet am So., 24. Dez.,, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Laurentius statt. Eingeladen sind alle Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern.
Am Christkönigsonntag, 26. Nov., findet der Gottesdienst um 9.30 Uhr in der St. Laurentius Kirche statt, danach treffen wir uns zu einer 1. Absprache in der Kirche. Die Proben finden an folgenden Terminen jeweils in der Kirche statt: Mi., 29. Nov., 18 Uhr; Di., 5. Dez., 18 Uhr; Mi., 13. Dez., 18 Uhr; Mi., 20. Dez., 18 Uhr.

Seelsorgeeinheit Gaggenau

St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 24. November
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer- Haus**
Sonntag, 26. November
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
11 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 27. November
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe
Dienstag, 28. November
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 24. November
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe,anschl. eucharistische Anbetung

Samstag, 25. November
11 Uhr Gaggenau liest die Bibel
17 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse mit Ministrantenaufnahme
Sonntag, 26. November
12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde
Mittwoch, 29. November
7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
Donnerstag, 30. November
17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde
18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels
www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau

Sonntag, 26. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme
17 Uhr Konzert "Klingendes St. Laurentius"
Montag, 27. November
17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche
Dienstag, 28. November
7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
19 Uhr Film Outcasts - über die Franziskaner in New York im Gemeindehaus St. Laurentius
Mittwoch, 29. November
18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**
18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Freitag, 24. November
7.45 Uhr Eucharistiefeier (Schülergottesdienst)
Sonntag, 26. November
11 Uhr Eucharistiefeier

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 24. November
9 Uhr Rosenkranzgebet
9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse
10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen
Sonntag, 26. November
11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
15 Uhr Andacht, gestaltet vom Wallfahrtswerk Moosbronn
Dienstag, 28. November
10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Freitag, 24. November
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kuppenheim
Samstag, 25. November
18 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
Sonntag, 26. November
9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten, Gebetsbitte, Kuppenheim
11 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
Montag, 27. November
18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweier
Dienstag, 28. November
18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
Mittwoch, 29. November
8 Uhr Pfarrkirche: Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kuppenheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
Donnerstag, 30. November
18.30 Uhr Wortgottesfeier, Bischweier

Kirchenlädchen
Die Öffnungszeiten des Kirchenlädchens im ehemaligen Pfarrbüro haben sich geändert. Ab sofort hat das Lädchen mit Secondhand- und Eine-Welt-Waren immer mittwochs von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

St. Jodok, Ottenau

Katholisches Pfarramt Ottenau
E-Mail: st.jodok@t-online.de

Freitag, 24. November
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 26. November
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.45 Uhr Taufe des Kindes Jona Schmidt, Ottenau
Montag, 27. November
15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 25. November
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 29. November
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 26. November
9 Uhr Eucharistiefeier
18 Uhr Rosenkranz
Donnerstag, 30. November
16 Uhr KinderKirchenKurs in der Kirche
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 26. November
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 28. November
16 Uhr KinderKirchenKurs in der Kirche
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau



Einladung zur Gemeindeversammlung
Die Evang. Kirchengemeinde lädt alle ihre Mitglieder ein zur Gemeindeversammlung am So., 3. Dez., um 10.45 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst um 9.30 Uhr) im Gemeindehaus in Ottenau. Folgende Tagesordnungspunkte sind zu besprechen: 1. Begrüßung durch die Vorsitzende des Kirchengemeinderats; 2. Wahl der Vorsitzenden der Gemeindeversammlung; 3. Architektenwettbewerb zum Gemeindehausneubau, 3.1. Kurzvorstellung der Entwürfe durch Kirchenrat Rapp, 3.2 Vorstellung des Siegerentwurfs durch Architekturbüro; 4. Informationen zu Häuserverkäufen; 5. Weitere Informationen zu den Umstrukturierungen in der Gemeinde, 5.1. Entwidmungen, 5.2. Abschied vom alten Gemeindehaus in der Amalienbergstraße; 6. Termin für die nächste Gemeindeversammlung; 7. Verschiedenes

Bethelsammlung in der Johanneskirche Bad Rotenfels
Die Evang. Kirchengemeinde führt wieder eine Kleiderspende für Bethel durch. In den Bodelschwinghschen Anstalten werden Menschen mit Epilepsie, geistiger Behinderung und Psychischer Beeinträchtigung betreut. Die Altkleidung wird nicht „geschreddert" (wie duch andere Sammler) sondern wird weiterverwendet. In die Kleidersammlung können Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut in Säcke verpackt (Schuhe bündeln). Bitte nur tragbare Kleidung abgeben, keine Lumpen! Von Mo., 27. Nov., bis Fr., 1. Dez., können die Kleidersäcke in/vor der Evang. Johanneskirche in Bad Rotenfels, Mühlstraße 20 jeweils von 8 - 12 Uhr abgegeben bzw. abgestellt werden. Wir bitten dringend, vor und nach dem genannten Zeitraum keine Kleidersäcke mehr abzustellen.

Donnerstag, 23. November
17.30 - 19 Uhr „Luchs" (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Reiner Klix
Freitag, 24. November
17 - 18 Uhr Krippenspielprobe, Johanneskirche, für Kinder ab 5 Jahre
17.30 - 19 Uhr „Braunbären" (Pfadfinder), Jahrgang 2003 und älter, Leitung Sabrina Merkel, Marco Kappenberger, Franziska Fürniß (franziska.fuerniss@gmx.de)
17.30 - 19 Uhr „Biber" (Wölflinge), Jahrgang 2007 - 2009, Leitung Desirée Groß (gdesi15@aol.com), Gemeindehaus Ottenau
Sonntag, 26. November
10.30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl, Markuskirche, Pfrin. Kampschröer
Montag, 27. November
15 Uhr Krabbelgruppe, Saal der Johanneskirche
Dienstag, 28. November
16 - 17 Uhr kostenfreie Lebensberatung durch Elvira Keller, ohne Anmeldung, Gemeindehaus Amalienbergstraße 12
18.30 Uhr Probe für Kirchenchor, Half Past Six Singers und Gäste, Johanneskirche
Mittwoch, 29. November
15 Uhr Konfirmandenunterreicht Seelsorgegebiet Nord, Gemeindehaus Amalienbergstraße
15.45 Uhr Konfirmandenunterricht Seelsorgegebiet Süd entfällt
18.30 Uhr Probe des Posaunenchors, Gemeindesaal Amalienbergstraße
Donnerstag, 30. November
20 Uhr Frauenkreis Johannesgemeinde Bad Rotenfels, Filmabend: Das Mädchen Wadja - alternativ Kino, je nach Programm

Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 24. November
19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markusgemeinde Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbronn
Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 26. November
9 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Matthias Ahrens und Kirsten Kastner (Nachbarschaftshilfe Dobel). Wir möchten im Gottesdienst unseren Verstorbenen gedenken und eine Kerze für sie entzünden.

Adventsbasteln
Am ersten Adventssamstag, 2. Dez., wollen wir wieder gemeinsam basteln. Hierzu treffen wir uns von 15 bis 18 Uhr im Gemeinderaum im alten Rathaus in Bernbach. Mitmachen können alle Kinder ab 3 Jahren mit oder ohne die Begleitung eines Erwachsenen. Auch die Kleineren sind herzlich willkommen, sollten aber von einem Elternteil, Oma, Opa ... begleitet werden. Wir wollen uns ein paar gemütliche Stunden machen, in denen wir uns auf die Weihnachtszeit einstimmen und vielleicht auch schon die ersten Weihnachtsgeschenke herstellen. Das Basteln ist kostenlos. Es steht jedoch ein Spendenkörbchen für eine freiwillige Gabe bereit. Anmeldungen an Dunja Schiebenes, Telefon 07083 9331289.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 23. November
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Was erwartet Jehova von uns? Bibellesen: Micha 1 - 7. Uns im Dienst verbessern.
19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Jehova möchte, dass wir großzügig sind.
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium: "Gottes Königreich regiert. "Was die nahe Zukunft bringt.
Sonntag, 26. November
10 Uhr öffentlicher Vortrag: Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?
10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachtturm": Sei mutig und handle!"
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.
Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 26. November
17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 24. November
17 Uhr Hauskreis Info-Tel. 2125
Sonntag, 26. November
10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica 0151 40208270
Dienstag, 28. November
15 Uhr Seniorenkreis, Info-Tel. 79966

Ev. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 25. November
12.30 Uhr
Sonntag, 26. November
12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 26. November
10 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 29. November
19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Freitag, 24. November
18.30 Uhr KIDS-AKTIV-ON-TOUR "Lesenacht" in KA-Nordost
Samstag, 25. November
19 Uhr Konzert des Konzertchores Nordbaden in Mannheim-Moselstraße
Sonntag, 26. November
7.27 Uhr Verkündungssendung SWR1 "Sonntagmorgen"
9.30 Uhr Gottesdienst
19 Uhr Konzert zum Totensonntag in KA-Mitte
Montag, 27. November
19.30 Uhr Bezirksorchsterprobe in KA-Mitte
Dienstag, 28. November
18.15 Uhr Religionsunterrricht
20 Uhr Chorprobe
Donnerstag, 30. November
20 Uhr Gottesdienst durch Bezirksältesten Wildermuth

Bitte beachten

Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/ Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

GroKaGe Gaggenau

Fastnachtseröffnung mit zahlreichen Ehrungen

Am 11.11. startete die GroKaGe Gaggenau im vollbesetzten Gemeindesaal St. Josef in die Fastnachtskampagne 2017/18. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hans-Wolfgang Paulusch, zog der Fanfarenzug der GroKaGe unter der Leitung von Hans-Jörg Kist ein. Mit rhythmischen und kraftvollen Klängen sorgte der Fanfarenzug für Fastnachtsstimmung. Natürlich durfte auch das Badnerlied nicht fehlen. Auch die Sauberbergspatzen unter Leitung von Walter Merkel sorgten mit schmissigen Liedern für stimmungsvolle Unterhaltung und gaben einen Vorgeschmack auf künftige Fastnachtsfreuden. Mit einem Sketch „ Deutschland sucht den Supernarren“, wurde das Programm bereichert, das vom verantwortlichem Künstlerteam vorgetragen wurde. Die Jury besetzt mit Gerd Pfrommer, Gerlinde Stolle und Peter Mann, hat sich trotz fulminanten Auftrittes von Paco Palma-Diaz als berühmtester Torero Sevillas, für die beiden elfjährigen Mädchen Joelina Echle und Lina Müller, die einen Tanz der extra Klasse auf die Bühne gelegt haben, als Sieger entschieden. Mit dem Künstlerteam Gerlinde Stolle, Gerd Pfrommer, Tamara Hertweck, Peter Mann und Paco Palma Diaz, will man sich für die Zukunft breiter Aufstellen und die Jugend einbinden. Palma Diaz wird auch die Fremdensitzungen am 19/20/21 Januar 2018 moderieren. Einen Vorgeschmack darauf gab er am 11.11, der hier Moderation übernommen hat, so der der 1. Vorsitzende. Mit einem Bingo Spiel trugen Isabll Ebi und Jesscia Wunsch zum gelungenen Abend bei. Die musikalische Begleitung durch Abend übernahm Tino und Tanja, wo auch das Tanzbein geschwungen wurde. Folgende Mitglieder wurden ausgezeichnet: Silberner Uhu 5 Jahre aktiv: Annalena Todaro, Leon Huck, Lina Müller, Luana Todaro, Steven Herzenstiel. Goldene Nadel 11 Jahre aktiv: Julia Müller, Maryse Schneider, Michele Emmert, Udo Bastian. Goldener Löwe 22 Jahre akiv, Auszeichnung am 7. Januar 2018 in Speyer: Thomas Werdin, Christian Paulusch, Daniel Paulusch. Goldene Gans 22 Jahre akiv, Auszeichnung alternative zu Goldener Löwe: Tamara Hertweck, Petra Huck. Goldener Uhu für besondere Verdienste: Karl-Anton Wunsch. 33 Jahre - Urkunde und Weinpräsent: Ulrich Tschan, 44 Jahre - Urkunde und Weinpräsent: Peter Meyer, Jörg Meyer, Norbert Rieger, Rosemarie Rieger. 60 Jahre - Urkunde und Weinpräsent: Werner Klein. Zum Ehrensenator wurde Roland Feix für jahrzehnte Lange Verdienste um die GroKaGe ernannt. Schließlich folgte noch die Übergabe des farbenfrohen Jahressordens mit dem Motto der aktuellen Kampagne „ Die Welt ist voller Wunder“ und den geschichtsträchtigen Narren aus einem Sitzungsheft der GroKaGe von 1930.



Anlässlich der Kampagneneröffnung wurden zahlreiche Mitglieder geehrt.
Foto: GroKaGe

Kartenvorverkauf für Fremdensitzungen
Der Kartenvorverkauf für die Fremdensitzungen 2018, die unter dem Motto stehen „Die Welt ist voller Wunder“ hat begonnen. Wer für einen Tisch 6 Karten kauft, bekommt einen Gutschein für eine Wundertüte für diesen Tisch, die an der Fremdensitzung ausgegeben wird.
Die Fremdensitzungen der GroKaGe Gaggenau finden in der Jahnhalle am
Fr., 19. Jan., 19.11 Uhr, Sa., 20. Jan., 19.11 Uhr, So., 21. Jan., 17.31 Uhr, statt.
Eintrittskarten sind am Sa., 25. Nov., von 10 bis 12 Uhr im Vereinsheim der GroKaGe in Bad Rotenfels, Eichelbergstraße 1 (alte Schule bei der Feuerwehr) erhältlich. Ab Do., 7. Dez., bei „Schuh-Ball“ in Gaggenau, Hauptstraße 18, Telefon 1345 oder können über die Homepage www.grokage-gaggenau.de bestellt werden.

Deutsch-italienischer Freundeskreis

Einladung zur Taberna

Der Deutsch-italienische Freundekreis lädt zur Taberna am Fr., 8. Dez., um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus St. Jodok, (Friedhofstraße 1a, Ottenau) ein. Einlass ab 19 Uhr. Herzlichen Glückwunsch - Buon compleanno Adriano Celentano! Referent: Josef Karcher. Adriano Celentano genießt in Italien Kultstatus! Er ist Sänger, Komponist, Schauspieler, Moderator und Produzent. Seit 50 Jahren wird er von seinem Publikum geliebt. Auch in Deutschland, unter anderem für seinen Welthit „Azzurro“. Anlässlich seines 80. Geburtstags lädt der Verein zu einem Vortrag in deutscher Sprache ein, gewürzt mit italienischer Musik und italienischem Essen. Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis 30. November bei Werner Windt,Telefon 985346 - segretario@dif-gaggenau.de
Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Förderverein Goethe-Gymnasium Gaggenau

Herbstfest

Der Förderverein des Goethe Gymnasiums Gaggenau lädt am Sa., 25. Nov., um 18 Uhr zu seinem Herbstfest in die Merkurhalle in Ottenau ein. Die Saaleröffnung mit Bewirtung beginnt um 17 Uhr. Es wird ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm geboten, gestaltet von Schülern und Lehrern des Goethe Gymnasiums Gaggenau. Für das leibliche Wohl ist mit reichhaltigen Salatbüfett, türkischen Spezialitäten, Fleischkäse und Currywurst ausgiebig gesorgt. Außerdem gibt es eine große Kaffee- und Kuchentheke.

Panthers - Gaggenau

Spielberichte

Im Spitzenspiel der **1. Herren Bezirksklasse** mussten die Panthers eine 28:29-Niederlage (13:17) gegen die starke SBL-Reserve aus Sinzheim einstecken. In der Anfangsphase konnte sich keine der Mannschaften einen Vorteil verschaffen - über 3:3, 6:6 und 8:8 blieb das Match sehr ausgeglichen. Nach zwei schnellen Toren der Gäste zum 8:10 sah sich Trainer Ch. Kohlbecker gezwungen, eine Auszeit zu nehmen. Doch das Spiel der Panthers war zu diesem Zeitpunkt nicht zwingend genug; dazu kamen noch einige vergebene klare Torchancen. Die Gäste nutzen diese Schwächeperiode clever und schonungslos aus und setzten sich über 9:12, 10:14 bis zum Halbzeitstand von 13:17 zunächst relativ klar ab. Auch die Variante mit dem 7. Feldspieler brachte auf Seiten der Gastgeber nicht den gewünschten Erfolg. Nach dem Wechsel vergrößerten die Gäste sogar noch ihren Vorsprung und schienen beim 14:19 bzw. 15:20 klar auf der Siegerstraße zu sein. Aber die Panthers kämpften verbissen gegen die drohende Niederlage an und konnten den Gästevorsprung wieder langsam verkleinern - bis zur 43. Spielminute auf 19:23 und in der 45. Minute auf 22:24. Beim 24:25 und 25:26 waren die Panthers wieder dran; der ersehnte Ausgleich wollte aber einfach nicht fallen. Einige Fehler zu viel, die die Gäste routiniert und entschlossen zu ihren Gunsten ausnutzten, waren letztendlich dafür verantwortlich, dass die Panthers nicht mehr herankamen und das Blatt nicht mehr wenden konnten. Zudem vergaben die Gastgeber eine Reihe an klaren Torchancen oder scheiterten am Gästetorwart. Tore: Koinzer 7, Isufi 6/1, Huber 5, Wagner 3, Kraft, Kühn je 2, Friedrich, Höwing, Lang je 1. Vorschau: Spitzenspiel in der Bezirksklasse am Sa., 25. Nov., 20 Uhr HR Rastatt/Niederbühl - Panthers Gaggenau. Einen sehr wichtigen Heimsieg fuhren die **Panthers-Damen** in der 1. Frauen Landesliga gegen Muggesturm/Kuppenheim II ein. Gehörte die 1. Halbzeit noch überwiegend den Gästen, schafften es die Panthers, in der 2. Halbzeit den Spieß umzudrehen und mit 26:24 (14:13) siegreich zu bleiben. MuKu erwischte klar den besseren Start und über 2:5 und 4:9 hatten die Gastgeberinnen wenig zu bestellen. Nach der Auszeit durch Trainer R. Kotz kam seine Truppe besser in die Partie und konnte den Vorsprung Tor um Tor verringern. Beim 11:11 in der 23. Min. schafften die Panthers dann erstmals wieder den Ausgleich und gingen sogar noch mit einer 14:13-Führung in die Pause. Nach dem Wechsel sahen die Zuschauer zunächst bis zum 16:16 weiter ein sehr ausgeglichenes Match, bei dem sich keine Mannschaft absetzen konnte. Um die 40. Spielminute herum schlugen die Panthers dann doch vorentscheidend zu und setzten sich beim 19:16 erstmals mit drei Toren ab. Basis dafür waren einige tolle Paraden von Torfrau S. Fieg, die einige freie Bälle von Muku wegnahm. Die Gäste kamen zwar nochmals ran und konnten immer wieder verkürzen - aber die Panthers konnten den Vorsprung bis zum Schlusspfiff verteidigen und fuhren mit dem 26:24 den erhofften und notwendigen Sieg ein. Tore: L. Siegel 7, V. Ebert, C. Illg je 4, R. Huber 4/1, K. Geiges, M. Stich je 3, N. Grüßer 1. Vorschau: Wichtiges Auswärtsspiel bei der HSG Hardt. Sa., 25. Nov., 18 Uhr HSG Hardt - Panthers Gaggenau. **2. Herren Kreisklasse A:** Panthers Gagg. 3 - BSV Sinzheim 3 29:37 (11:16). Bis zum 7:5 konnte Trainer Höwing zufrieden sein. Dann gewannen die Gäste die Oberhand und zogen über 11:16 auf 11.18 davon. Die Panthers kämpften sich dann wieder auf 20:23 heran, mussten aber letztendlich noch eine deutliche 29:37-Heimniederlage einstecken. **3. Herren Kreisklasse B:** SG FDS/Baiersbronn 2 - Panthers Gagg. 3 31:31 (11:18). Nach der klaren Halbzeitführung und einem 4-Tore-Vorsprung in der 57 Spielminute mussten die Panthers in der letzten Sekunde noch den Ausgleich hinnehmen.

Abt. Jugend

Erfolgreiches Wochenende

A-Jugend TV Sandweier - Panthers Gagg. 18:43; B-Mädchen Panthers Gagg. - SG FDS/Baiers 19:12; C-Jugend Panthers Gagg. - ASV Ottenhöfen 24:29;
D-Jugend Panthers Gagg. - HSG Murg 14:12. E-Jugend TuS Helmlingen 2 - Panthers Gagg. 6:9; E-Jugend Panthers Gagg. - SG Otter/Großw 2 7:4; E-Jugend Panthers Gagg. - TuS Helmlingen 2 15:4;
E-Jugend SG Otter/Großw 2 - Panthers Gagg. 2:4. E-Mädchen Panthers Gagg. - ASV Ottenhöfen 9:3; E-Mädchen SG Otter/Großw 2 - Panthers Gagg. 0:13; E-Mädchen ASV Ottenhöfen - Panthers Gagg. 1:12; E-Mädchen Panthers Gagg. - SG Otter/Großw 2 17:5.

Spiele am Wochenende
Sa., 25. Nov.: C-Jugend, 13 Uhr, SG Mugg/Kupp 2 - Panthers Gagg. ; B-Mädchen, 14.45 Uhr SG Mugg/Kupp - Panthers Gagg.
So., 26. Nov., Realschulsporthalle,
jeweils F-Jugend 1: 11 Uhr, Panthers Gagg. - SUS Achern; 11 Uhr, TuS Helmlingen - HSG Rheinmün.; 11.30 Uhr, TuS Helmlingen - Panthers Gagg.; 11.30 Uhr HSG Rheinmün. - SUS Achern; 12 Uhr, Panthers Gagg. -

HSG Rheinmün.; 12 Uhr SUS Achern - TuS Helmlingen,
jeweils F-Mädchen: 12.30 Uhr HR RA/ Niederb. - Panthers Gagg. 3; 12.30 Uhr SG Otter/Großw 3 - SG Mugg./Kupp.; 13 Uhr SG Mugg./Kupp. - Panthers Gagg. 3; 13 Uhr SG Otter./Großw. 3 - HR RA/Niederb.; 13.30 Uhr HR RA/Niederb. - SG Mugg./ Kupp.; 13.30 Uhr Panthers Gagg. 3 - SG Otter./Großw. 3.

Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

Termine

Am Fr., 24. Nov., findet unsere Monatsversammlung in der „Pfeffermühle“ um 19 Uhr statt. Themen: Rückblick Schießen bei unseren französischen Kameraden in Mühlhausen. Teilnahme Volkstrauertag und Aktionen im Jahresplan mit der naheliegenden Winterfeier.
Hinweis: Das Treffen mit unseren Freunden und Partnern an der Gaggenauer Herbstmesse vom Sulzbacher Sportverein werden wir im April 2018 durchführen.

Waldputzaktion
Am Sa., 25. Nov., findet unsere alljährliche Waldputzaktion statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Traischbachstadion-Parkplatz. Die Einteilung der Säuberungsgebiete wird vor Ort durch Revierförster Jochen Müller eingeteilt. Helfer sind gerne willkommen. Abschluss ist ca. um 12.30 Uhr mit einem Vesper und Getränken und dem Besuch von unserem Oberbürgermeister. Die Veranstaltung wird, wie in den Jahren zuvor, von der Stadt Gaggenau unterstützt. Ansprechpartner der Reservisten, Alexander Lucke, Tel.: 0179 2322766.

SG Stern Gaggenau, Sparte Bauchtanz

Workshop

Die Sparte Bauchtanz veranstaltet am So., 10. Dez., einen Workshop zum Thema „Raks Sharki - Klassisch Orientalischer Tanz zur Musik Helm el Raqs - Outi“ unter der Leitung von Majidah. Mit unterschiedlichen Kombinationen werden wir zum schwungvollen klassischen Lied Outi von Helm el Raqs eine Choreografie erlernen, welche ihr als Solo oder in der Gruppe tanzen könnt. *Majidah* hat eine eigene Tanzschule und produziert ihre eigenen Shows mit Tanzprojekten. Sie fordert und fördert ihre Schüler mit neuer Technik und unterrichtet mit Spaß und Elan. Lasst euch von ihrer Tanzfreude anstecken.
Termin: 10. Dez. Uhrzeit: 11 bis 15 Uhr. Dauer: ca. 3 Stunden. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Anmeldung unter Telefon 612392.



Zahlreiche kreative Bastelarbeiten erwarten die Besucher in der Festhalle Bad Rotefels. Foto: Lebenshilfe Rastatt/Murgtal

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

44. Bazar

Am So., 26. Nov., findet von 11 bis 17 Uhr in der Festhalle Bad Rotenfels der 44. Bazar der Lebenshilfe statt. Kreative Holzarbeiten, individuelle Dekorationsideen und vieles mehr wurden von den Damen des Bastelteams, unter der Leitung von Alice Kappenberger, über das Jahr hinweg angefertigt. In diesem Jahr werden, die Erlöse dem Freizeitbereich der Offenen Hilfen zukommen. Gleichzeitig wird in der Halle ein gemütliches Beisammensein von Menschen mit und ohne Behinderung ermöglicht. Ein kleines inklusives Bühnenprogramm gibt Einblick in die musische Arbeit von Menschen mit Behinderung. Für reichhaltige Bewirtung ist gesorgt.

Ski-Club Gaggenau

Ski- und Snowboardwochenende

Dieses Jahr bietet der Ski-Club Gaggenau wieder ein betreutes Ski- und Snowboardwochenende am Stubaier Gletscher vom 6. bis 8. April für Jugendliche und junggebliebene Erwachsene ab 16 Jahren an. Als Highlight sind wir dieses Mal direkt auf dem Stubaier Gletscher in der Dresdner Hütte auf 2.308 m untergebracht. Die Kosten beinhalten Halbpension in der Unterkunft inklusive Skipass für 2,5 Tage exklusive Anreise. Die Anreise organisieren wir mit unserem Ski-Club-Bus. Abfahrt ist Freitag um 6 Uhr auf dem Annemasse-Platz Gaggenau. Ankunft am Sonntag ca. 21 Uhr wieder am Annemasse-Platz. Anmeldung bitte per E-Mail an: frederic.hetz@gmail.com
Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

VFB Gaggenau Abt. Fußball

Verdienter Auswärtssieg

Es war kalt, es war windig, die Begegnung zwischen dem SV Au und dem VFB Gaggenau ließ die Körpertemperatur vieler Zuschauer jedoch nicht erkalten, denn was die Spieler auf dem Platz boten, war ein intensives Spiel mit viel Körpereinsatz, jedoch zumeist im Rahmen der Regeln und niemals bösartig! Der VFB gewann verdient, denn man stand in der Abwehr gewohnt sicher und das Mittelfeld fing die Angriffe der Gastgeber so rechtzeitig ab, dass für das Tor von M. Bachmaier fast keine echte Gefahr entstand. Nach vorne agierte man mit schnellen Spielzügen, so dass sich das Spielgeschehen überwiegend in Richtung Torraum der Gastgeber bewegte. Schon in der sechsten Minute nutzte Th. Kratzmann eine kleine Nachlässigkeit im Spielaufbau des SV Au, als er einem Abwehrspieler den Ball vom Fuß stiebitzte, dann mit dem Arbeitsgerät am Fuß sich durch zwei, drei Gegenspieler durcharbeitete und aus 18 Metern flach ins Eck abzog! Nun konnte die Mannschaft um Spielertrainer H. Ung und Coach R. Krieg noch bewusster die eigene Spielphilosophie verfolgen: Über Ballsicherung vertikale Nadelstiche in die Abwehr des Gegners setzen. Die hohe Lauf- und Kampfbereitschaft der SV Auer ließ jedoch lange Zeit nicht zu, dass der VFB die Führung ausbauen konnte, das lag auch daran, dass der VFB in der zweiten Halbzeit einmal am Pfosten scheiterte und die Auer in einer Situation den Ball zweimal kurz vor der Linie wegschlagen konnten! Die Geduld der VFBler wurde ganz zum Schluss dennoch belohnt. In die nun geöffnete Abwehr der Gastgeber stieß erneut Th. Kratzmann auf der

rechten Seite, seinen Sprint zur Grundlinie des Strafraumes und seine gute Hereingabe verwertete der mitgesprintete R. Calti zum zweiten Gaggenauer Treffer, der den Endstand bedeutete. Damit hat sich der VFB aus den letzten sieben Spielen nicht weniger als 19 Punkte erarbeitet und belegt nun im dicht gedrängten Verfolgerfeld den dritten Tabellenplatz. Auch die **2. Mannschaft** des VFB lieferte in Au beim souveränen Tabellenführer der Kreisliga C Staffel 3 ein ansehnliches Spiel ab. Die Mannschaft von G. Zarbo konnte mit einem Punkt nach Hause fahren, hatte in der ersten Halbzeit sogar Chancen, mehr als nur ein Tor zu schießen, hatte aber zum Ende der zweiten Halbzeit Glück und einen überragenden Torhüter R. Rieger, der in mehreren Eins-zu-Eins-Situationen dem VFB II das Unentschieden rettete!
Das nächste Spiel der **Ersten** findet statt am Sa., 25. Nov., ab 14.30 Uhr gegen den FC Rastatt 04, die **Zweite** hat an diesem Tag spielfrei!

TB Gaggenau,
Abt. Schwimmen

Rekordflut in Freiburg bei Kurzbahnbadischen

Der letzte Kurzbahnwettkampf (25 Meter Bahn) im Jahre 2017, hatte für die Schwimmabteilung des TB Gaggenaus einiges zu bieten:
Fünf neue Vereinsrekorde, drei Medaillen und fast 100% Bestzeiten. Leon Weber (Jg 2005) gewann bei seinen ersten Badischen Kurzbahnmeisterschaften gleich zweimal die Bronzemedaille über 100 und 200 Meter Brust. Mia Krieg (Jg 2003) setzte an diesem Wochenende ein mächtiges Ausrufezeichen mit einem dritten Platz über 100 Meter Brust mit neuem Vereinsrekord. Zudem schwamm sie über 200 Meter Lagen und 200 Meter Brust ebenfalls Vereinsrekord mit dem Sechsten und Vierten Platz. Abschließend wurde sie Zehnte in der Offenen Wertung über 50 Meter Brust. Dejan Kasic (Jg 2001) schwamm ebenfalls zwei neue Vereinsrekorde über 100 Meter Schmetterling und 200 Meter Freistil mit den Plätzen Sechs und Neun. Vivien Venator (Jg 2004) schwamm ebenfalls auf den Urkundenrang mit den Plätzen Fünf und Sechs über 100 und 200 Meter Brust. Lara Kreideweis (Jg 2006) konnte ebenfalls auf ihren ersten Badischen Kurzbahnmeisterschaften überzeugen mit neuer Bestzeit und einem neunten Platz über 100 Meter Freistil.Letzter Wettkampf sind nun die Internationalen Schwimmsporttage in Karlsruhe (ISTKA), wo die erste Möglichkeit ist, sich für die großen Meisterschaften in 2018 zu qualifizieren.



Die Gründungsmitglieder durften am 12. November ihre Vereingründung beschließen. Foto: Verein Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshaus Bad Rotenfels

Vereinsgründung

Am 12. Nov., trafen sich in der Festhalle Bad Rotenfels insgesamt 48 Personen um an der konstituierenden Sitzung des Vereins „Gebetshaus Bad Rotenfels“ teilzunehmen. Helge Rieger begrüßte die Anwesenden und lud zu einer kurzen musikalischen Lobpreiszeit ein, wobei er bewusst auf die Textinhalte hinwies. Schon im gemeinsamen Singen wurde die Einheit der Anwesenden spürbar und hörbar. Im Anschluss wurden mit Markus Sangermann der Protokollführer des Abends gewählt und mit Achim Rheinschmidt der Versammlungsleiter. Nach einer intensiven Hinführung zum Gesamtthema „Gebetshaus“ wurde auch klar, dass die Vereinsgründung zwar unabhängig von der Immobilie „Johanneskirche Bad Rotenfels“ stattfindet, jedoch das Gotteshaus sehr wohl ein „Wunschobjekt“ ist. Die Satzung wurde in all ihren Facetten ausführlich besprochen und danach beschlossen. Hervorzuheben ist hierbei der Satz: Wir empfehlen unseren Betern eine Gemeindezugehörigkeit. Hierin verankert ist die offizielle Bekundung, dass der Verein „Gebetshaus Bad Rotenfels“ KEINE Kirchengemeingründung darstellt, sondern alleine dem Gebet in all seinen Ausprägungen gewidmet ist. Der Verein sieht sich im Dienste der Kirchengemeinden und aller Christen der Region und darüber hinaus. Als Vorsitzender wurde Helge Rieger aus Gaggenau gewählt. In den weiteren Ämtern sind Achim Rheinschmidt, stellvertr. Vorsitzender; Holger Großmann, Finanzen und Irene Müller, Schriftführerin. Beisitzer wurden vorerst nicht gewählt.
Am Tag der Gründung traten insgesamt 38 Personen unterschiedlicher christlicher Konfessionen in den Verein ein. Der Verein arbeitet ausschließlich auf Spendenbasis. Mitgliedsbeiträge werden nicht erhoben. Ziel der Vereinsarbeit ist langfristig das Gebet an 7 Tagen / 24 Stunden. Die Gebetshausinitiative befindet sich somit in der ideellen Einheit aller Gebetshäuser in Deutschland und weltweit. Als ein von den Mitgliedern des Vereins wichtiger Impuls, soll der Versuch im Glauben gewagt werden, die Immobilie „Johanneskirche Bad Rotenfels“ von der
ev. Kirchengemeinde Gaggenau zu erwerben. Sollte dies der Weg sein und der notwendige Spendenbetrag mit Gottes Hilfe eingehen, wird das „Gebetshaus Bad Rotenfels“ an schon bekannter Stelle entstehen können. Wenn nicht, wird die Gebetsinitiative andernorts ihre Auswirkungen in unsere Region hineintragen, denn die Unterstützung von vielen Christen und Pfarrern besteht schon jetzt. Da der vorhandene Standort ideal wäre, kann für den Erwerb des Kirchengebäudes gespendet werden. Bei Nichterwerb, bekommen die Spender ihren zweckgerichteten Spendenbetrag wieder zurücküberwiesen. Für evtl. Fragen stehen die beiden Vorsitzenden gerne unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung: Helge Rieger, Telefon 770575, Achim Rheinschmidt, Telefon 0151 52640651.

FV Bad Rotenfels

Bittere Derbyniederlage

Der FVR wollte nach vierzehntägiger Spielpause durch Spielausfälle, gegen den Ortsnachbarn aus Bischweier mit der zuletzt richtig guten Leistung aufwarten und auch das letztjährig verlorene Derby wieder wettmachen. Beide Mannschaften beackerten sich zu Beginn, neutralisierten sich weitestgehend, ohne verwertbare Torchancen, jedoch mit leichten Vorteilen beim VFR Bischweier. Völlig un-

verständlich vertendelte dann die Rotenfelser Abwehr in der 33. Min den Ball, was nur durch Foulspiel und anschließendem Elfer mit dem 1:0 für Bischweier endete. Nach dem Pausentee kam der FVR dann besser zur Geltung, schaffte es den Ball konsequenter in den eigenen Reihen zu halten und konnte in der 55. Spielminute sogar zum 1:1 durch A. Rothenberger ausgleichen. Danach bekam der unangenehm zu spielende und in allen Belangen aggressivere Gegner wieder die Oberhand. Schröder bekam „Rot" für eine „Bagatelle" und Bischweier kam nach einer Tätlichkeit mit Gelb davon.
In der 63. Min. vertendelte man dann wieder den Ball im eigenen Strafraum, was wiederum mit fragwürdiger Entscheidung mit Elfer gegen den FVR geahndet wurde und K. Unser mit seinem zweiten Tor zum 2:1 für Bischweier belohnte. Der FVR versuchte dann mit 3 weiteren Auswechslungen nochmals Druck zu machen, konnte jedoch an diesem Tag den kampfstarken Bischweierern nicht das Wasser reichen. Kurzum Bischweier hatte sich den Sieg verdient und die FVR Spieler müssen sich an der eigenen Nase fassen.
Team 2 musste zuvor sowie auch die SG Damen leider auf dem Kunstrasen antreten und kam auch hier über ein 0:0 nicht hinaus.
Eher ein FVR Wochenende in Lethargie, bei dem sich aus Zuschauerbetrachtung einzig und allein die Spieler selbst die Frage stellen müssen, ob sie im Mittelmaß der Bezirksliga verschwinden wollen, oder am kommenden Sonntag in Kappelrodeck-Waldulm mal wieder ihre in diesem Derby „vermisste Kampfkraft" auspacken um sich wieder ins obere Tabellendrittel zu kämpfen.

Damen Bezirksliga: SG Bischweier/ Rotenfels - FC Durmersheim 1:5.
Jede Serie hat mal ein Ende ... Nach sechs Siegen in Folge war heute gegen starke Durmersheimer Schluss. Allerdings machte es die SG den Gästen vor allem in der ersten Halbzeit viel zu einfach. Die Mädels verschliefen komplett die Anfangsphase. Vor allem unsere sonst so stark spielende Defensivabteilung stand zu Spielbeginn völlig neben sich. Durmersheim legte dagegen los wie die Feuerwehr und brachte sich durch lange Bälle auf die schnellen Stürmerinnen vermehrt frei vorm Tor in Schussposition bis dann auch ziemlich bald die ersten zwei Gegentore fielen. Von nun an gestaltete sich die Partie natürlich noch schwieriger. Entlastungsangriffe waren eher selten, das Hauptgeschehen spielte sich mehr im Mittelfeld ab. Zu allem Übel kam auch noch Pech hinzu. Gleich zweimal verwehrte der Pfosten der SG den Anschlusstreffer. In der Abwehr hatten wir weiterhin Probleme mit den langen Bällen und so konnten die Gegnerinnen mit einem Doppelschlag ihre Führung auf 4:0 ausbauen. Vor der Pause verkürzte S. Drützler mit einem Strafstoß noch auf 1:4. In der zweiten Halbzeit bekam die SG die Situation etwas besser in den Griff. Die Mannschaft versuchte nach vorne Druck zu machen und den Anschluss zu erzielen, doch etwas wirklich Zwingendes kam dabei nicht heraus. Während wir endlich am Drücker waren, erhöhte Durmersheim mit einem Freistoßtreffer auf 5:1, was natürlich wieder ein Dämpfer für die Moral war. Es wurde gekämpft und gefightet aber klare, durchdachte und gefährliche Aktionen blieben Mangelware. Die Gäste hatten noch mehrere gute Kontermöglichkeiten, die jedoch von der wesentlich besser spielenden Defensivabteilung vereitelt werden konnten. Aufgrund der verschlafenen ersten Halbzeit war die Niederlage durchaus verdient. Allerdings fiel sie um ein, zwei Tore zu hoch aus, zumal mit etwas mehr Glück beim Abschluss das Spiel eventuell auch eine andere Wende hätte nehmen können.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Spielberichte

Die **B-Junioren** des FV Bad Rotenfels hatten nach 3-wöchiger Spielpause am Wochenende gegen Mörsch ihr Spiel. Nach einem schnellen Tor durch I. Berisha in der 5. Minute tat man sich schwer das Spiel zu kontrollieren. Erst kurz vor der Pause konnte G. Germinelli auf 2:0 erhöhen. Direkt nach der Pause stellte T. Kunzmann das Endergebnis von 3:0 her. In dem hart umkämpften Spiel war der Sieg nie in Gefahr. Man merkte allerdings das die Spielpause dem Spielfluss nicht förderlich war. Im Letzten Spiel der Hinrunde trifft man am Sonntag auf den aktuellen Tabellenführer Würmersheim, wobei es um die Herbstmeisterschaft geht. Am Samstag hatten wir die **D-Jugend** aus Ottenau zu Gast im Mönchshofstadion. Obwohl der Gegner körperlich überlegen war, konnten unsere Jungs gut dagegen halten und gaben das Spiel nicht aus der Hand. Nach ca. 20 Minuten gingen die Ottenauer mit 1:0 in Führung. Davon unbeeindruckt spielte die Rotenfelser Jugend weiter einen sehenswerten Kombinationsfußball und glichen kurz vor dem Halbzeitpfiff zum 1:1 aus. In der 2. Hälfte war man nahe daran, den Führungstreffer zu erzielen, musste sich aber mit dem Unentschieden zufrieden geben.

Heimatverein Bad Rotenfels

Alt-Rotenfelser Bilderabend

Der Verein für Kultur- und Heimatgeschichte lädt am Sa., 25. Nov., um 18 Uhr, in den Bürgersaal des Bad Rotenfelser Rathauses (bitte Hintereingang benutzen) herzlich zur Präsentation eines Bilderabends von Bad Rotenfels, Menschen, Gebäude, Gegenstände etc. aus dem Bestand des Heimatvereins der Jahre 50er, 60er und 70er Jahre und der Möglichkeit von den Besuchern ihre eigenen Bilder mitzubringen, die dann auf die Leinwand projeziert werden, ein. Verbunden ist das Ganze mit entsprechenden Gesprächen und Kommentaren über das Gezeigte. Bitte bringen sie Bilder Alben, Zeitungsberichte etc mit, es wird ein interessanter und vergnüglicher Abend werden. Diese Veranstaltung ist ein Vorläufer für künftige ähnliche Aktionen, die der Verein einmal im Monat, immer Mittwochsabend ab 2018 plant.

Kunstverein Zeitkunst

Ausstellung von Dmitrij Averjanov

Noch bis So., 10. Dez. ist im Künstlerhaus Wolf in Bad Rotenfels die Ausstellung von Dmitrij Averjanov „Mysterien der Naturkräfte" der 1961 in Sankt-Petersburg geboren wurde und Absolvent der „Kunstakademie Sankt- Petersburg" ist, die als beste Bildungseinrichtung für bildende Kunst in Russland ein hohes Ansehen genießt, zu sehen. Seine Werke befinden sich in Museen und privaten Sammlungen in Russland, Tschechien, Frankreich und Deutschland. Seine Bilder sind eine Reise in geheimnisvolle und mysteriöse Naturkräfte. Seine Phantasiegemälde sind Portraits der verborgenen Zustände des Ur-Universums aus jener Zeit, in der die Erde noch nicht vom Menschen bewohnt war. Die Hauptmusen des Künstlers sind die Welten der Meere und Gewässer, die natürlichen Kräfte des Wassers. Ein aufmerksamer Betrachter sieht in den Werken viele Zeichen der unsichtbaren Präsenz des Schöpfers, denn in jedem Bild des Künstlers lebt ein spirituelles Bild der vom Schöpfer geschaffenen Naturkraft. Die Ausstellung bietet den Besuchern einen Zyklus von beeindruckenden Werken im Stil der Landschaftsphantasie. Besucher können eine lebendige dekorative Färbung, Klarheit der Farben sowie eine darstellende Virtuosität und meisterhaften Umgang mit Farben und Zeichnungen in vollem Umfang genießen. Dmitrij Averjanov beherrscht hervorragend die

Maltechniken in klassischen Aquarellfarben. Er ist ein Vertreter der klassischen akademischen Schule in Malerei und Zeichnung. Die Bevölkerung ist im Rahmen des Deutsch/Russischen Kulturaustausches herzlich willkommen.
Die Öffnungszeiten im Künstlerhaus Wolf in Bad Rotenfels für die Ausstellung sind bis zum 10. Dezember täglich von 15 bis 19 Uhr, sonntags zusätzlich von 10 bis12 Uhr.



Dmitrij Averjanov stellt in den Räumen der Galerie Wolf seine Werke aus.
Foto: Kunstverein Zeitvogel

Reitgemeinschaft Winkel

Mitgliederversammlung

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung der Reitgemeinschaft Gaggenau-Winkel findet am Mo., 11. Dez., um 18.30 Uhr im Schulungsraum der Reitgemeinschaft statt. Auf der Tagesordnung steht eine Änderung der bestehenden Satzung.

TB Bad Rotenfels, Abt. Judo

Martial Arts World Cup 2017 in Bregenz

Die Teilnehmer des Turnerbund Bad Rotenfels haben sich im großen Teilnehmerfeld von 900 Startern hervorragend behaupten und platzieren können. So überzeugte Dagmar Schulmeister in den Kategorien Kata Freestyle und Self-Defence Kata klar mit zwei ersten Plätzen. Der Bereich Kreative Selbstverteidigung war hart umkämpft, dennoch gelang es Zlatko Garic den 2. Platz und Tobias Zimmermann den 3. Platz in ihrer Altersklasse zu erkämpfen. Eine besondere Herausforderung für die Teilnehmer war die neue Kategorie Realistische Selbstverteidigung, hier musste man in schneller Folge auf Angriffe des Gegners reagieren. Zlatko Garic behielt die Nerven und holte in seiner Altersklasse einen hervorragenden 1. Platz, Ralph Rösler komplettierte den Medallienregen mit dem 2. Platz. Dagmar Schulmeister und Tobias Zimmermann jeweils mit dem 3. Platz.



Beim Martial Arts World Cup erreichten die Teilnehmer der Abt. Judo des TBR sehr gute Ergebnisse. *Foto: TBR*

FV Hörden

Ein Punkt im letzten Vorrundenspiel

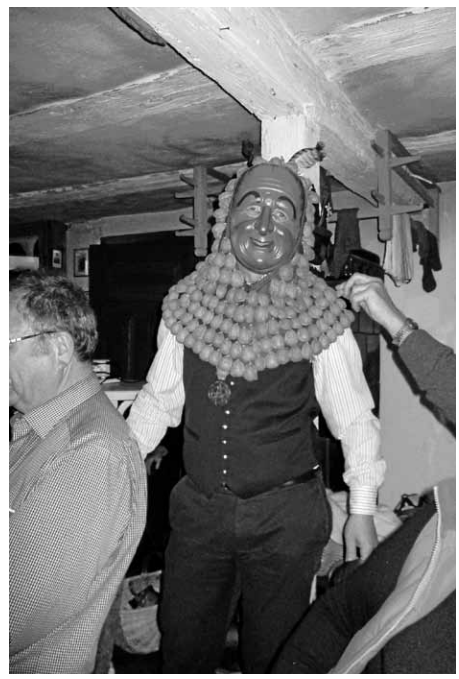
FV Hörden - FC Rastatt 04 1:1 (1:0). Zwiespältige Eindrücke hatte mancher einheimische Besucher des Kreisliga-A Spiels kurz nach den gespielten 90 Minuten. Zu einen war man froh, wenigstens ein Punkt geholt zu haben, auf der anderen Seite überwog die Erkenntnis, nach einem durchaus möglichen 2:0 den Platz als wahrscheinlichen Sieger zu verlassen. Der FVH führte nach 45 Minuten nicht nur verdient mit 1:0, sondern hätte bis zur Halbzeitpause durchaus höher führen können. So aber reichte der Treffer von Manuel Hecker nach 15 Minuten nur zur 1:0-Führung. Der FVH hatte das Geschehen in Halbzeit 1 weitgehend im Griff, ohne allerdings komplett zu überzeugen. Zu mindestens gestattete die Mannschaft den Gästen bis zur Halbzeitpause keine klare Torchance, offensichtlich waren aber immer wieder Abstimmungsprobleme bei langen Bällen der Gäste. Der schnelle und plötzliche Ausgleich nach 47 Minuten zeigte aber Wirkung, der FVH verlor jetzt die spielerische Linie. Trotzdem hatte die Mannschaft die Möglichkeit in Führung zu gehen, der gute Gästekeeper parierte aber mehrmals hervorragend. Eins wurde aber immer mehr deutlich, mit fortlaufender Spieldauer setzten sich die spielerisch und technisch etwas reiferen Gäste immer mehr durch, und kreuzten mehrmals gefährlich im FVH-Strafraum auf. Für die jetzt verunsicherte Klausmann/Kühnel-Truppe hätte es in der Schlussphase sogar noch den Supergau geben können, doch Keeper Philipp Schmieder parierte in glänzender Manier

einen Foulelfmeter der Gäste nach 82 Minuten. Lässt man das Spiel aber nochmals Revue passieren, geht das Remis nach 90 fairen Minuten in Ordnung. Am So., 26. Nov., 14.30 Uhr, empfängt der FVH den SV Mörsch 2 auf der Essel zum ersten Rückrundenspiel und zum letzten Heimspiel in 2017. Aufgrund der Tabellensituation in dieser Liga ist für den FVH ein Heimsieg quasi schon Pflicht. Die Mannschaft tut allerdings gut daran, den Gast aufgrund des 5:0-Sieges im Hinspiel nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Die FVH-Reserve war spielfrei. Die Truppe greift am Sonntag (12.45 Uhr) wieder ins Geschehen ein, und will die zuletzt gezeigten guten Leistungen bestätigen.

Förderverein
Michelbacher Hirtenhaus

Adventsmarkt im Hirtenhaus

Zum siebten Mal findet im Hirtenhaus in Michelbach in der Otto-Hirth-Straße 7 am Sa., 25. Nov., von 15 bis 20 Uhr und So., 26. Nov., von 11 bis 18 Uhr ein Adventsmarkt statt. Der Eintritt ist frei. Angeboten werden kleine Geschenke aus Holz, Kunsthandwerkliches aller Art, Selbstgestricktes und Geschneidertes, Weihnachtsdekoration, Gestecke und viele andere Geschenkartikel. Auch Marmeladen, Gelees und Eierlikör sind erhältlich. Ein Imker bietet Honig und andere Bienenprodukte an. Bei warmen und kalten Gerichten, Getränken aller Art, bei Kaffee und Kuchen oder beim ersten Glühwein der Saison können Sie sich in der gemütlichen Atmosphäre des Hirtenhauses auf Advent und Weihnachten einstimmen lassen.



"Hanselema, du dummer Hund" - war ein wunderbarer Vortrag zur schwäbisch-alemaniosche Fasnacht mit Dr. Bernd Seger. Seit 50 Jahren ist der gebürtige Wolfacher mit der Fasnet in Wolfach verwachsen und entführte die Besucher in das alte Amtsstädtchen Wolfach im Kinzigtal. Es wurde 1084 erstmals erwähnt und präsentiert sich in der Fasnetzeit zur närrischen Festspielstadt als Narrenstadt in der fünften Jahreszeit. Aus Mutters Zeiten präsentierte er seine Nusschalenhansele, die über 35 Jahre alt ist und einen Wert von über 300 Euro hat und im Schnitt zwischen 2000 - 3000 Schalen beinhaltet. Jochen Küx, 1. Vorsitzender des Heimatvereins kündigte für den 7. Juli einen Stubenabend zum Thema Papier schöpfen und Papier machen an.

Foto: Heimatverein Michelbach



Ein heimeliges Ambiente erwartet die Besucher des Adventsmarkts im Michelbacher Hirtenhaus. *Foto: Förderverein Michelbacher Hirtenhaus*

SV Michelbach,
Abt. Fußball

Klarer Auswärtssieg

Mit einem klaren 1:7-Auswärtssieg vollendete der SVM um Kapitän M. Bastian die Aufgabe bei der Landesligareserve in Elchesheim standesgemäß. Dabei zeigten die Grünweißen vor allem im 1. Spielabschnitt eine unterirdische Leistung! Im Spiel nach vorne wurden beste Möglichkeiten nicht genutzt und im Abwehrverhalten lud man die Einheimischen das ein oder andere male selbst zu Möglichkeiten ein. Zum Spiel: Elchesheim erwischte in den Anfangsminuten nach druckvollem Spiel den besseren Start. Glücklicher Weise standen sich die Einheimischen beim Torabschluss selbst im Wege. Michelbach fand aber nach wenigen Minuten ins Spiel, was sich bereits in der 7. Minute auszahlte. Nach schöner Vorarbeit von L. Girbita setzte Torjäger I. Hacalar im Strafraum zum 0:1 ein erstes Ausrufezeichen. Drei Minuten später sahen die SVM Fans fasst das 0:2, als M. Schmitt alleine vor dem Schlussmann am guten Torwart scheiterte. Auch I. Hacalar hatte mit seinem Nachschuss wenig Glück im Abschluss. In der 28. Minute scheiterte erneut I. Hacalar gleich zweimal aus kurzer Distanz am souveränen Elchesheimer Schlussmann. Auch V. Arsic hatte in der 30. Minute Pech im Abschluss. Die Einheimischen hatten ihrerseits in der 32. ihre Möglichkeit, als man nach einem Abwehrfehler eine Einladung verteilte. Nach einem weiteren Abwehrlapsus gelang Elchesheim in der 37. Minute der überraschende 1:1-Ausgleich. Kurz vor der Halbzeitpause scheiterte I. Hacalar denkbar knapp an der Führung, so dass es mit einem enttäuschenden 1:1 in die Halbzeitpause ging. Im 2. Spielabschnitt lief das SVM Spiel deutlich besser. Zunächst scheiterte Hacalar in der 49. Minute. Besser machte es V. Arsic zwei Minuten später, als er nach einer Ecke den Ball mit einem platzierten Schuss zum 1:2 in die Maschen setzte. Michelbach erhöhte im Anschluss den Druck und kam nach schöner Vorarbeit über Hacalar durch M. Ochsenfeld in der 62. Minute zum 1:3. Nach einem Foulspiel an M. Schmitt erhöhte I. Hacalar durch einen cleveren Strafstoß in der 65. Minute zum 1:4. Michelbach bestimmte weiter das Geschehen und vollendete eine schöne Kombination über Ü. Bozkurt und abschließend L. Girbita im Strafraum zum 1:5. In der 79. Minute tanzt I. Hacalar die Elchesheimer Abwehr komplett aus, was abschließend S. Klumpp mit einem platzierten Schuss zum 1:6 vollstreckte. Den Schlusspunkt in einem torreichen Spiel setzten die beiden gefährlichsten SVM Angreifer in der 88.

Minute. M. Schmitt leitete mit einem Alleingang eine weitere Chance ein, welche er uneigennützig auf Torjäger I. Hacalar spielte, welcher problemlos in der 88. Minute zum 1:7-Endstand aus kurzer Distanz abstaubte. Weitere Infos zum vergangenen Spiel verbunden mit einer Bildergalerie online unter: www.sportvereinmichelbach.de

Naturfreunde Michelbach

Zahlreiche Mitglieder geehrt

Umrahmt von Liedern der Singgruppe der Naturfreunde wurden zahlreiche, langjährige Mitglieder der Ortsgruppe Michelbach während einer kleinen Feierstunde geehrt. Inge Heitz - Mitglied der Verwaltung - hatte für jeden zu Ehrenden der anwesend war, eine Laudatio vorbereitet und gemeinsam mit dem ersten Vorstand - Harald Wolf - Glückwünsche ausgesprochen, Urkunden und ein kleines Präsent überreicht. Weitere Ehrungen für langjähriges Mitwirken in der Singgruppe und der Gitarren- u. Mandolinengruppe wurden bekannt gegeben und die Anwesenden ebenfalls mit einem kleinen Präsent für ihr Engagement belohnt. Zu ehren waren für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein: Stefan Abendschön, Georgine Birkmann, Klara Eisele, Nicole Kugel, Fabian Huck, Ingeborg Kuex, Jochen Kuex, Kathin Kuex, Adrian Lott, Andreas Lust, Andreas Paul, Gabriele Rieger, Peter Rieger, Jasmin Schiebenes, Manuela Seeger-Schweinfurth, Claudia Spreng, Alice u. Karl-Heinz Vogt, Stefanie Wörner. Für 40 Jahre: Cornelia Abendschön, Angelika Bastian, Ralf Bastian, Lieselotte Bastian, Elke Bittmann, Ellen Bittmann, Cornelia Brunner-Sonntag, Matthias Detscher, Georg Geisel, Irma Großmann, Norbert Großmann, Heidrun Heckmann, Iris Henke, Erich Hirth, Karl Hirth, Erika Holfelder, Jutta Karcher, Frank Kolb, Sieglinde Kraft, Jasmin Krug, Leo Lust, Franz Metzger, Günter Pfeifer, Christine Ramsteiner, Klaus Regending, Ulrich Rieger, Monika Rieger, Wolfram Rieger, Kai-Uwe Siebert, Bernd Stockem, Helga Weber, Jürgen Wieland. Für 50 Jahre: Gisela Bastian, Elfriede und Peter Klumpp, Christa Rieger, Wittlof Rieger, Herbert Traub. Für 60 Jahre: Hanspeter Heberle. Für 65 Jahre: Kurt Bastian, Josef Rieger, Willibald Rieger, Otto Weber. Für 70 Jahre: Günter Bastian, Heinz Bastian, Erhard Rieger.s



Von links: Inge Heitz, Otto Weber, Günter Bastian, Hanspeter Heberle, Harald Wolf 1. Vorsitzender. *Foto: NaturFreunde Michelbach*



Die Turnerinnen gewinnen beim Gauliga-Endkampf den 2. Platz. *Foto: TV Michelbach*

TV Michelbach

Spannung bis zum letzten Gerät

In einem spannenden Endkampf in der Gauliga C-Klasse konnten am vergangenen Wochenende die TVM-Turnerinnen von Trainerin Gabi Koßmann die Mission Siegertreppchen erfolgreich beenden und den zweiten Platz aus der Vorrunde souverän verteidigen. Im Feld der acht angetretenen Mannschaften aus dem Turngau konnten sich die Mädels bereits im Oktober beim Vorkampf den zweiten Platz erturnen. Nun galt es, diese gute Leistung auch beim Endkampf zu bestätigen. Im Aufgebot des TVM waren Emma Fischer, Lea Kovacevic, Jasmin Holfelder, Marie Hilt und Nadine Rost. Fabienne Siebnich musste leider nach wie vor verletzungsbedingt pausieren. Zusammen mit dem Erstplatzierten TB Gaggenau begann der Wettkampf am Sprung, wo die Turnerinnen gute Überschläge zeigten. Hier ging der TB Gaggenau allerdings bereits mit einem knappen Punkt mehr in Führung. Beim Stufenbarren konnte das TVM-Team dann wieder mit flüssigen Übungen am TBG vorbeiziehen, das Gerät gegen alle Mannschaften gewinnen und die Führung übernehmen. Da man um die Stärke der Gegnerinnen am Boden wusste, galt es nun, den Vorsprung am Balken weiter auszubauen. Dies gelang der Mannschaft mit einer spitzen Teamleistung und dem deutlichen Gerätesieg. Hier erturnte sich Marie Hilt die Tageshöchstwertung am Balken. Mit gut zwei Punkten Vorsprung ging es zum letzten Gerät, dem Boden. Möglichst sauber durchkommen, lautete die Devise. Dies gelang der Mannschaft gut, und der Puffer reichte aus, um den Tagessieg zu erringen. Nun hatten die

beiden Mannschaften des TBG und des TVM gleiche Ligapunktzahl. Leider reichten die Gerätepunkte der Michelbacher Mannschaft nicht aus, um den TB Gaggenau von der Spitze zu verdrängen. Aber da das Ziel hieß, auch in diesem Jahr auf dem Siegertreppchen zu stehen ist die Freude über den zweiten Platz und die gezeigten Leistungen groß. Außerdem konnte Marie Hilt die Einzelwertung aller 47 Turnerinnen des Wettkampfes gewinnen.

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Adventsmarkt im Festplatzgebäude

Der Förderverein zur Heimatpflege Oberweier lädt zum Adventmarkt ins Festplatzgebäude am Sa., 2. Dez., ein. Es ist schon eine gute Tradition, dass im geschmückten Festplatzgebäude eine vorweihnachtliche Stimmung, zu Beginn der Adventszeit, gezaubert wird. Gemeinsam mit Vereinen und Gruppierungen wird die Adventszeit eingeläutet. Wie schon in den vergangenen Jahren findet ein Vorabendgottesdienst um 17 Uhr in der kath. Kirche St. Johannes statt. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor mitgestaltet. Danach wird dann der Adventsmarkt gegen 18 Uhr eröffnet. Dazu sind Sie schon heute alle recht herzlich eingeladen.



Die Ehrenmitglieder der Sportvereinigung Ottenau. *Foto: Spvgg*

Sportvereinigung Ottenau

Ehrung langjähriger Mitglieder

In guter Tradition hat der Vorstand der Sportvereinigung Ottenau am 17. November langjährige Vereinsmitglieder in der Sportgaststätte Ottenau geehrt. Im zweijährigen Rhythmus wird im Rahmen eines besonderen Ehrungsabends die langjährige Mitgliedschaft gewürdigt. Mindestens 25 Jahre Treue wird mit der silbernen und mindestens 40 Jahre Treue zum Verein wird mit der goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet. Es zählen dabei nur die Mitgliedsjahre ab der Volljährigkeit mit 18 Jahren. Ab mindestens 50 Jahre Vereinszugehörigkeit und Vollendung des 70. Lebensjahres wird die Ehrenmitgliedschaft durch eine Urkunde verliehen. In seiner Begrüßung hat der 1. Vorsitzende Manfred Striebich darauf hingewiesen, dass die Sportvereinigung Ottenau stolz auf ihre zahlreichen, langjährigen Mitglieder ist. Sie sind Garant für die Stabilität und Kontinuität des Vereins, der mit fast 1.400 Mitgliedern der zweitgrößte Sportverein in Gaggenau ist. Wichtig für die Weiterentwicklung der Vereins ist die richtige Mischung zwischen älteren und jüngeren Vereinsmitgliedern. Und diese Mischung stimmt. Viele langjährige Mitglieder haben in der Vergangenheit ansehnliche sportliche Erfolge errungen und sich aktiv in das Vereinsleben eingebracht. Die guten Erfolge in den Abteilungen Fußball, Turnen, Tischtennis und Leichtathletik sind das Ergebnis des erfolgreichen Zusammenwirkens von älteren und jüngeren Mitgliedern. Die alljährlich stattfindende Nikolausfeier der Abteilung Turnen, die dieses Jahr am 10. Dezember in der Merkurhalle stattfinden wird, stellt das lebendige Zusammenwirken der verschiedenen Generationen eindrucksvoll in tollen Darbietungen der Öffentlichkeit dar.

Die Ehrungen wurden vom 1. Vorsitzenden Manfred Striebich, vom 2. Vorsitzenden Paul Rodenfels, von Jörg Sutter (Abteilungsleiter Turnen), Ralf Hauck (Abteilungsleiter Leichtathletik), Alexander Haitz (Vertretung für Abteilungsleiter Klaus Wallner, Tischtennis) und Paul Rodenfels (Vertretung für Abteilungsleiter Markus Quarz, Fußball) vorgenommen.

Ehrenmitgliedschaft (50 Jahre Mitgliedschaft im Verein): Harald Gaibler, Eugen Grötz, Joachim Hartmann, Günter Heck, Herwald Köhler, Martin Kölmel, Roswitha Kullmann, Jochen Lang, Werner Rieger,



Der Obst- und Gartenbauverein Oberweier veranstaltete einen Schnittkurs am 18. November auf dem Gelände des Vereins in Niederweier. Trotz schwieriger Wetterverhältnisse kamen ein gutes Dutzend Leute zusammen, um unter der fachmännischen Leitung von Bernhard Unser (OGV Niederbühl und Mitarbeiter des LRA Rastatt) etwas über den Obstbaumschnitt zu erfahren. Zunächst wies der Kursleiter auf den besten Schnittzeitpunkt hin. „ Wenn der Baum sein Ziel erreicht hat, kann er geschnitten werden“ - das ist seine Devise für die Obstbäume. Bereits nach der Ernte sollten v.a. Süßkirschbäume und Walnüsse bearbeitet werden. Äpfel und Birnen sind jetzt ideal. Im Gegensatz dazu sollten die empfindlichen Arten wie Pfirsich und Sauerkirsche erst gegen Ende des Winters kurz vor dem Austrieb geschnitten werden.

Foto: OGV Oberweier

Erwin Sänger, Peter Schillinger, Wilfried Schmitt, Franz Siegel, Lothar Walter, Walter Zimmermann.
Goldene Vereinsnadel (40 Jahre Mitgliedschaft im Verein): Dietmar Denk, Angelika Dotter, Helmut Fritz, Christine Gross, Andreas Hahn, Martin Hahn, Armin Haitz, Andrea Heck, Richard Hug, Johannes Ibach, Wilma Imlauer, Bernd Karcher, Reiner Krug, Helga Kuhn, Rita Maier, Günter Merkel, Gustav Mezger, Christa Papp, Martin Pfistner, Anita Polzer, Rita Rieflin, Monika Schleich, Wolfgang Schnepf, Christa Schöpf, Harry Schweigert, Dieter Schweyda, Irmgard Spurk, Regina Stößer, Wolfgang Streb, Kurt Streeb, Rosemarie Walter, Hans-Peter Wentzler, Volker Wüst, Gabi Zapf. **Silberne Vereinsnadel (25 Jahre Mitgliedschaft im Verein):** Claus Bastian, Raimund Bauer, Birgit Bindnagel, Peter Böhmer, Eugen Grimm, Sascha Happ, Claus Herm, Rainer Herrmann, Roland Ihle, Andreas Klingner, Anja Krieg, Marie-Franc Löffler, Ulrike Matz, Astrid Meier, Helga Pichler, Marianne Prediger-Schnaible, Andreas Rieger, Hans-Peter Sartorius, Uwe Schäfer, Andre Schweikert, Alexandra Sutter, Roswitha Völker, Karsten Wunsch.

SV Ottenau,
Abt. Fußball



Spielberichte vom Wochenende

Spvgg Ottenau - SV Oberachern 2 1:2. In einem sehr guten Landesligaspiel gingen die Gäste am Ende als glücklicher Sieger vom Platz. Die Oberligareserve aus Oberachern hatte zwar spielerische Vorteile, die Sportvereinigung zeigte aber eine super Einstellung im Gegensatz zum Spiel in Freistett. Die Gäste hatten in der ersten Halbzeit mehr Spielanteile, konnten sich aber auch keine eigenen Torgelegenheiten herausspielen. So war es, dass in 37. Minute Patrick Ebler eine Unsicherheit in der Gästeabwehr zur 1:0-Führung verwandelte. Kaum zwei Minuten später konnten die Gäste nach einem Eckball ausgleichen. Glück hatte die Sportvereinigung, als ein Kopfball in der 40. Minute nur das Lattenkreuz traf. Kurz nach der Halbzeit hatte S. Cuttica nach einem langen Einwurf von P. Ebler die größte Torchance für die Spvgg, als er alleine auf das Gästetor zulief, kurz vorher von seinem Gegenspieler aber gestoppt wurde. In der 60. Minute konnte ein Gästespieler per Kopf das 1:2 erzielen. Dabei lies die Spvgg-Abwehr ihren Gegenspieler völlig frei zum Kopfball kommen. Nach diesem Treffer drängte die Sportvereinigung zwar auf den Ausgleich, blieb am Ende aber leider erfolglos. Auch wenn das Spiel gegen den aktuellen Tabellenführer verloren ging muss man der Mannschaft ein Lob zollen, da sie sich nie hängen lies und über 90 Minuten hinweg gezeigt hat, dass man wenigstens einen Punkt wollte. Gegen die Oberligareserve hat es nicht geklappt. Vielleicht klappt es am kommenden Sonntag, 14.45 Uhr, wenn es im Murgstadion gegen den VFR Willstätt geht. **Spvgg Ottenau 2 - SV Waldprechtsweier 1:0:** Sehr lange hatte es gedauert bis die Reserve der Sportvereinigung wieder drei Punkte gewinnen konnte. Gegen den Tabellenletzten aus Waldprechtsweier hat es endlich geklappt. Nach 10 Minuten nutzte Andrei Popa eine Unachtsamkeit der Gästeabwehr aus und erzielte das 1:0. Ab der 37. Minute mussten die Gäste mit einem Spieler weniger auskommen, da ein Spieler wegen Reklamierens vom Platz gestellt wurde. Die zahlenmässige Überlegenheit konnte die Sportvereinigung nicht nutzen und musste aufgrund der Vergabe vieler Einschussmöglichkeiten bis in die Schlussminuten zittern, bis der Sieg unter Dach und Fach war. Die Reserve trifft am So., 26. Nov., 13 Uhr, auf die Mannschaft vom FC Weisenbach.

SV Ottenau,
Abt. Tischtennis



Ergebnisse und Spielankündigungen

Badenliga Tischtennis - Vorschau:
Sa., 25. Nov., 17 Uhr: Spvgg Ottenau I - TTC 95 Odenheim I. So., 26. Nov., 14 Uhr, Spvgg Ottenau I - DJK Offenburg I.
Gleich zwei Heimspiele bestreitet die **1. Mannschaft** am kommenden Wochenende in der Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau. Am Samstag ist der Tabellenzweite TTC 95 Odenheim I zu Gast, am Sonntagnachmittag empfängt man die DJK Offenburg I, derzeit Achtplatzierte. Als aktueller Tabellenvierter treten die Ottenauer den Gegner mit folgenden sechs Mannen entgegen: Lukas Mai und Aaron Kawka auf den Spitzenpositionen, Leon Biedermann und Kresimir Vranjic im mittleren Paarkreuz und Andre Schweikert und Eduardo Gonzales auf den Brettern 5 und 6. Als derzeit Tabellenvierter wird es interessant zu beobachten sein, wie sich die 1. Tischtennismannschaft der Spvgg Ottenau am Samstag gegen den starken TTC 95 Odenheim I schlägt. Gegen die DJK Offenburg I am drauffolgenden Tag ist ein Sieg Pflicht, will man sich weiter von den gefährdeten Rängen entfernen.

Ergebnisse:
Landesliga, Herren: DJK Offenburg II - Spvgg Ottenau II 0:9. **Bezirksliga, Herren:** TTC Iffezheim II - Spvgg Ottenau III 1:9. **Kreisklasse A, Herren:**
TTC Iffezheim III - Spvgg Ottenau V 9:2
Kreisklasse B, Herren: Spvgg Ottenau VI - TB Gaggenau II 9:0. **Kreisklasse C, Herren:** TV Gernsbach IV - Spvgg Ottenau VII 9:6. **Bezirksklasse, Jungen:**
Spvgg Ottenau III - TB Sinzheim II 2:6
TTC Rauental I - Spvgg Ottenau III 6:2
Kreisklasse A, Schüler: TV Gernsbach II - Spvgg Ottenau I 4:6.

Schützenverein
Ottenau



Einladung zur Königsfeier

Am Sa., 2. Dez., findet ab 20 Uhr im Schützenhaus Ottenau die diesjährige Königsfeier, mit der Proklamation der neuen Königsfamilie statt. Wie gewohnt steht neben der Proklamation natürlich auch in diesem Jahr wieder ein ausgiebiges Rahmenprogramm mit Ehrungen, Rückblick auf das vergangene Sportjahr sowie Musik und Tanz mit Heiko Rath auf dem Programm. Die Königsfeier ist ausschließlich für Mitglieder des Schützenverein Gaggenau-Ottenau. Das Stellen des Königsmaien findet am So., 3. Dez., gegen 10.30 Uhr vor dem Schützenhaus in Ottenau statt. Weitere Informationen können auch unserer Homepage entnommen werden „www.schützenverein-ottenau.de“
Zur Abgabe des Königsschuss stehen noch folgende Termine zur Verfügung: Do., 23. Nov., von 20 bis 21 Uhr; Sa., 25. Nov., von 18 bis 21 Uhr; So., 26. Nov., von 10.30 bis 11.15 Uhr.

Vogelschutz- und
Zuchtverein Ottenau

Erfolgreiche Nisthöhlenaktion

Bei der jährlich stattfindenden, mehrstündigen Aktion wurden am vergangenen Samstag im Bereich Salzwiesen, Ittersbach und bei den Parkplätzen von Daimler Benz rund 200 vereinseigene Nisthöhlen von den Vereinsmitgliedern kontrolliert, gesäubert und katalogisiert. 50 weitere Nisthöhlen im Kurpark Bad Rotenfels, die nun ebenfalls von den Vogelfreunden aus Ottenau betreut werden, werden zu einem späteren Zeitpunkt kontrolliert und gereinigt. Verantwortlich für die Durchführung der alljährlichen Nisthöhlenaktion war auch in diesem Jahr Heinz Kary, der zusammen mit Martin Merkel das Amt des Nistkastenwartes im Verein führt. Beide Vogelfreunde übernehmen ebenso die Betreuung der 8 vereinseigenen Futterhäuser im Rahmen

der Winterfütterung. Die angebotenen künstlichen Nistkästen und Nisthöhlen dienen den heimischen Vögeln als Nisthilfe und werden auch gerne als Schlafplatz angenommen. Aber auch andere Tiere nutzen die Nisthöhlen als Quartiere. Daher müssen die Nisthöhlen jährlich überprüft, gereinigt und desinfiziert werden, um mögliche Parasiten fernhalten zu können. Die Größe der Nisthöhlen sowie deren Einfluglöcher sind abhängig von der jeweiligen Vogelart. Beim Aufhängen der Nisthöhlen ist darauf zu achten, dass das Einflugloch nicht in Richtung Westen zeigt. Zum Einsatz kommen ausschließlich witterungsbeständige Nisthöhlen aus Holz oder Holzbeton. Kästen bzw. Nisthöhlen aus Kunststoff sind aufgrund großer Temperaturschwankungen und dem entstehenden Kondenswasser im Inneren nicht zu empfehlen. Die Notwendigkeit der Nisthöhlenreinigung erkennt man sofort nach dem Öffnen der Nisthöhlen. Die Nisthöhlen werden von verschiedenen Vogelarten nachweislich gut angenommen. Bedauerlich war aber auch dieses Mal die Tatsache, dass einige Nisthöhlen beschädigt, oder sogar entwendet wurden. Dies bedeutet für die Ottenauer Vogelfreunde jedes Mal ein erheblicher, kostenintensiver Mehraufwand. Jeder Gartenbesitzer kann aktiv zum Wohle der einheimischen Vögel beitragen, z.B. durch das Aufhängen von geeigneten Nisthöhlen im eigenen Garten, oder durch Sträucher und Hecken, die Möglichkeiten zum



Zahlreiche Vereinsmitglieder beteiligten sich an der Nisthöhlenaktion.
Foto: Vogelschutz- und Zuchtverein Gaggenau-Ottenau

Rückzug und zum Nestbau für alle Vögel, die nicht in Höhlen brüten, zu bieten. Die vom Vogelverein Ottenau aufgestellten Informationstafeln für die Bevölkerung im Kurpark Bad Rotenfels, am Waldparkplatz Wiebelsbach oder in den Salzwiesen sollen das Erkennen der Vögel erleichtern und möglichst viele interessierte Natur- und Vogelfreunde informieren. Eine intakte Natur ist der Schlüssel für den Fortbestand der heimischen Vogel-, Tier- und Pflanzenwelt.
Für Fragen zum Thema Nisthöhlenreinigung oder Winterfütterung stehen die Verantwortlichen des Vereins sehr gerne zur Verfügung. Weitere Infos auch auf der Homepage des Vereins unter www.vogelverein-ottenau.de

Was*sonst***noch***interessiert* **Was***sonst***noch***interessiert*

Nikolausabend

Eine wahre Geschichte geschrieben von Elisabeth Hofmann aus Affalterbach

Es war Nikolausabend nach dem Krieg in einem kleinen Schwarzwalddorf. Das Essen knapp, wir waren nicht immer satt, aber es gab viel, viel Schnee. Wir waren so gut wie eingeschneit. Erwartungsvoll saß ich mit meinen vier Geschwistern in der Stube und warteten auf den Nikolaus. Ob der Nikolaus uns bei den Schneemassen finden wird? Plötzlich hörten wir das Bimmeln einer Glocke. Schnell verkrochen wir uns in der hintersten Ecke des Wohnzimmers. Unsere Herzchen pochten vor Aufregung. Ho, ho, ho, der Nikolaus stand vor uns. Mächtig sah er aus. Mit seinem roten Gewand, schwarzen Stiefeln, einer großen roten Mütze und einem langen, weißen Bart. "Liebe Kinder," fragte er, "wart ihr auch immer artig?" Zwischendurch zuckte er mit seiner Rute. "Oh ja, lieber Nikolaus, wir waren immer brav und lieb!" Wir sangen das alte, schöne Nikolauslied "Lasst uns froh und munter sein und uns ganz von Herzen freun, lustig, lustig tralalalala heut ist Nikolaus Abend da." Der Nikolaus öffnete seinen großen Sack, entnahm fünf kleine Säckchen mit ein paar Süßigkeiten. Wie sehr hatten wir uns darüber gefreut und waren überglücklich, dass der liebe Nikolaus uns arme, eingeschneite Kinder gefunden hatte. Ich betete zu Gott und wünschte von Herzen, dass unsere Kinder, Enkel und Urenkel nie einen Krieg und seine schlimmen Folgen erleben müssen.



Foto:LianeM/iStock/Tinkstock